

Leistungsverzeichnis

41	LV	AV-Medienhardware
Beschreibung der Gesamtmaßnahme		
Beschreibung der Gesamtmaßnahme		
<p>Der Stiftsberg von Quedlinburg überragt die Welterbestadt Quedlinburg und ist zugleich der Kern des UNESCO-Welterbes. Mit seinem beeindruckenden Ensemble aus Schloss und Stiftskirche ist er einer der wichtigsten Orte deutscher und europäischer Geschichte.</p> <p>Aktuell erfolgt eine dem Welterbe gerecht werdende Instandsetzung der Gebäude. Angestrebt ist eine neue, alles verbindende museale Präsentation auf internationalem Niveau.</p>		
<u>Hintergrund</u>		
<p>Mit der Krönung Heinrichs I. zum ersten deutschen König und seiner Wahl, Quedlinburg zu einem Zentrum frühottonischer Macht auszubauen, rückte die heutige Welterbestadt Quedlinburg schlagartig ins Licht der Geschichte. Der Stiftsberg von Quedlinburg ist „die Wiege Deutschlands, und durch Heinrich I. auch die Wiege des Föderalismus“ betonte Dr. Rainer Haseloff, Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt, im Mai 2019.</p> <p>Heinrich I. wählte den Stiftsberg auch zu seinem Begräbnisplatz. An seinem Grab gründeten 936 die Königinwitwe Mathilde und der gemeinsame Sohn und spätere Kaiser Otto I. ein reichsunmittelbares freiweltliches Damenstift, dessen Hauptaufgabe das Gedenken an Heinrich I. („Memoria“) war, und das über 867 Jahre hinweg bis zum Jahr 1803 Bestand hatte.</p> <p>1928 gelangte das Schloss in den Besitz der Stadt Quedlinburg. Seit dieser Zeit besteht das institutionelle Nebeneinander der Nutzung des Schlosses durch die Stadt Quedlinburg als Schlossmuseum, und der Nutzung der Stiftskirche durch die Evangelische Kirchengemeinde. Dieser Zustand wurde nur in der Zeit des Nationalsozialismus zwischenzeitlich aufgehoben.</p> <p>Mit Aufnahme in das Weltkulturerbe 1994 wurde die große historische Bedeutung dieses besonderen Ortes anerkannt und gewürdigt.</p>		
<u>Sanierung</u>		
<p>Das Schlossmuseum ist seit Februar 2020 geschlossen, um Sanierungs- und Umbauarbeiten zu ermöglichen. Ziel ist die Wiederherstellung der Zusammengehörigkeit aller Gebäudebestandteile durch die Schaffung eines gemeinsamen Eingangsbereiches und eines baulich wie</p>		

Leistungsverzeichnis

41	LV	AV-Medienhardware
Beschreibung der Gesamtmaßnahme		
<p>inhaltlich geschlossenen, barrierearmen Rundganges. Weiterhin werden die Gebäudeteile statisch, brandschutztechnisch und z.T. energetisch ertüchtigt. Die Arbeiten sollen bis Mitte 2025 im Wesentlichen abgeschlossen sein.</p> <p><u>Museale Neugestaltung</u></p> <p>Geplant ist eine museale Präsentation, die inhaltlich wie gestalterisch die Sichtbarmachung der Einheit des Stiftsbergensembles mit Stiftsgebäuden, Stiftskirche und Freiflächen fördert. Die Stiftskirche als Ort der Grablege Heinrichs I. wird in den Museumsrundgang einbezogen.</p> <p>Der Zugang zum Gebäude erfolgt für BesucherInnen zukünftig über den Schosshof und einen neu gestalteten Foyerbereich, der im Erdgeschoss den gesamten Süd- und Westflügel des Gebäudekomplexes einnimmt. Hier sind das Entrée mit Kasse, der Museumsshop und zwei Garderoben angeordnet. Teil des Foyers ist außerdem ein WC-Bereich sowie die historische sog. „Schwarze Küche“, die museumspädagogisch genutzt wird. Der eigentliche Museumspädagogikbereich befindet sich im "Schlafhaus", das nördlich an den Residenzflügel angrenzt.</p> <p>Der Museumsrundgang beginnt im Untergeschoss (Ottonisches Gewölbe), wo die Vorgeschichte der Stiftsgründung bis zum Tode Heinrichs I. erzählt wird. Er setzt sich in der Stiftskirche fort, dort befindet sich neben der Grablege Heinrichs I. und seiner Gattin Mathilde, der Gründerin des Quedlinburger Stifts, auch der umfangreiche Domschatz.</p> <p>Der Rundgang wird im Obergeschoss des Stiftsgebäudes fortgeführt, das über eine neue Treppe mit gläsernem Aufzug erreicht wird. Hier wird im Süd- und Westflügel die Stiftsgeschichte bis zur Reformation erzählt, im nördlich angrenzenden, barocken Residenzbau die Stiftsgeschichte im 18. Jh. bis zur Auflösung des Stifts 1803. An den Residenzbau schließen Torhaus und Dechanei an, wo sich ein Sonderausstellungsbereich befindet.</p> <p>Über einen historischen Treppenturm („Wendelstein“) bzw. einen neuen Aufzug wird das Erdgeschoss des Residenzbaus erreicht, wo die Nachgeschichte des Stifts bis in die Gegenwart hinein erzählt wird. Der Rundgang endet im Museumsshop / dem Foyerbereich.</p> <p>Die Eröffnung des Museums ist für Ende 2025 geplant.</p> <p><u>Flächen</u></p>		

Leistungsverzeichnis

41	LV	AV-Medienhardware
Beschreibung der Gesamtmaßnahme		
<p>Dauerausstellung: ca. 1650 qm Sonderausstellung: ca. 100 qm Stiftskirche (z.T. museal bespielt): ca. 1300 qm Foyerbereich (Kasse, Shop, Garderobe): ca. 200 qm Museumspädagogik: ca. 80 qm</p>		

Leistungsverzeichnis

41 LV AV-Medienhardware

Kurzbeschreibung der anzubietenden Leistung

Kurzbeschreibung der anzubietenden Leistung

LEISTUNGSUMFANG

Dieses Leistungsverzeichnis umfasst alle Medienstationen (Lieferung, Montage und Inbetriebnahme) für die museale Neugestaltung des Stiftsberg Quedlinburg.

Bauliche Integration:

Die Medienstationen werden in der Regel in die Ausstellungsmöbel integriert.

Die jeweils erforderlichen Aufnahmen, Halterungen, Ausschnitte, Bohrungen für den Einbau der Technikkomponenten werden, wenn nicht anders beschrieben bauseits durch den Ausstellungsbauer vorbereitet und / oder hergestellt.

Die Arbeiten umfassen:

- Baustelleneinrichtung
- Musteraufbau für eine Installation Äbtissin
- Bereitstellung verschd. Komponenten für die Content-Lieferanten und den Ausstellungsbauer
- Herstellung, Lieferung und Montage von verschd. Medieninstallationen als Stand-Alone-Anwendungen
- incl. aller Anfahrten, Fracht und Verpackungsmaterialien

Allgemein

Übergabepunkte sind Anschlussdosen bzw. Kabel mit Stecker in der Ausstellung die an einer zentralen Stelle innerhalb des Exponates, Möbels, oder Wand bzw. Boden bauseitig gestellt werden. Die Verkabelung von diesen Punkten zu den einzelnen medientechnischen Komponenten sind vom AN auszuführen.

Schnittstellen:

Koordinative Abstimmungen zwischen Schnittstellen zu anderen angrenzenden Gewerken wie dem. Ausstellungsbau, Elektrotechnik, den planenden Architekten und den Produzenten des Mediencontent ist in die Angebotssumme einzukalkulieren.

Einzelne Technikkomponenten (z.B. Monitore) sind vorab dem Ausstellungsbauer als Einbaumuster bereitzustellen.

TERMINE

Beauftragung:
KW 50 (2024)

Fertigstellung:
KW 44 (2025)

Leistungsverzeichnis

41	LV	AV-Medienhardware
Kurzbeschreibung der anzubietenden Leistung		
EINBAUORT Schlossmuseum Quedlinburg Schlossberg 1 06484 Quedlinburg		

Leistungsverzeichnis

41 LV AV-Medienhardware

Angaben zu Baustelle

Angaben zur Baustelle

Der Schlossberg mit Schloss und Stiftskirche befindet sich am südwestlichen Rand der Quedlinburger Altstadt. Adresse:

Schlossmuseum Quedlinburg
Schlossberg 1
06484 Quedlinburg

1. Zufahrt und Anlieferung

Die Baustelle befindet sich innerhalb eines verkehrsberuhigten Bereiches. Baufirmen, welche mit Fahrzeugen den Schlossberg befahren wollen, benötigen eine Ausnahmegenehmigung des Landkreises Harz, soweit dies ausserhalb der Lieferzeiten (Mo-Fr von 7:00h bis 10:00h) erfolgen soll. Die erforderlichen Abstimmungen sowie die Beantragung der entsprechenden Sondergenehmigungen werden nicht gesondert vergütet und sind vom Bieter in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Baustelle kann nur über eine steile Zufahrt (Steigung ca. 15%) und das Torhaus des Schlosskomplexes erreicht werden. Aufgrund der geringen Durchgangsbreite bzw. -höhe im Torhaus (B ca. 2,3 m, H ca. ca. 2,8 m) ist die Zufahrt nicht für alle Fahrzeuge möglich. Umladevorgänge sind ggf. unterhalb der Zufahrt im Bereich des Baustellentors möglich. Diese Einschränkung ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Aufgrund der räumlich beengten Situation auf dem Schlossberg und insbesondere im Schlosshof ist das Parken dort nur beschränkt möglich. Halte zum Be- und Entladen sollten auf möglichst kurze Zeiträume beschränkt bleiben. Das Parken für Handwerkerfahrzeuge, Transporter und kleinere LKW ist in der näheren Umgebung kostenpflichtig möglich. Die Parkgebühren sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

2. Zugang zum Gebäude

Der Zugang zum Gebäude erfolgt vom Schlosshof her und ist über verschiedene Eingänge möglich:

- Zukünftiger Museumseingang am westlichen Hofende (zweiflügelige Tür, lichte Breite ca. 1,27 m, Höhe: 1,86 m, niedrige Schwelle: 5 cm), als Zugang zu R 1.65/1.56 (Kassenraum) bzw. EG Westflügel Stiftsbau

- Seiteneingang auf der Hofsüdseite (einflügelige Tür, lichte Breite ca. 1,22 m, niedrige Schwelle: 3 cm, aktuell innen 2 Stufen: insg. 28 cm), als Zugang zu R 1.46a (Treppenhaus mit Aufzug) bzw. EG Verbindungsbau

- Weitere Eingänge auf der Hofnordseite:

> Einflügelige Tür, lichte Breite ca. 0,88 m, niedrige Schwelle: 7 cm, als Zugang zu R 1.03a (Treppenhaus) bzw. 1.03 und über einläufige Treppe zu UG Westflügel Stiftsbau

Leistungsverzeichnis

41	LV	AV-Medienhardware
Angaben zu Baustelle		
<p>> Zweiflügelige Tür zu 1.72 und zu Treppe zu OG 2.21, lichte Breite 1,45 m</p> <p>> Einflügelige Tür, lichte Breite ca. 0,97 m, niedrige Schwelle: 10 cm, innen 1 Stufe: 20 cm, als Zugang zu R 1.03 (Ausstellungsraum) bzw. EG Residenzbau</p> <p>> Zweiflügelige Tür, lichte Breite 1,22 m, innen 1 Stufe: 25 cm, als Zugang zu 1.02a (Ausstellungsraum) bzw. EG Residenzbau</p> <p>> Einflügelige Tür (momentan Baustellentür), lichte Breite 0,70 m, keine Schwelle, als Zugang zu R 1.07 (Flur) bzw. EG Residenzbau</p> <p>> Einflügelige Tür, lichte Breite 1,02 m, keine Schwelle, innen 1 Stufe 13 cm, als Zugang zu R 1.08/1.11 (Ausstellungsraum) bzw. EG Residenzbau</p> <p>> Einflügelige Tür, lichte Breite 0,78 m, außen 2 Stufen zum Podest: 34 cm, als Zugang zu R 1.11d (Treppenhaus, sog. "Wendelstein") bzw. über Spindeltreppe zu OG Residenzbau</p>		
<u>3. Verkehrswege im Gebäude</u>		
HÖHENUNTERSCHIEDE		
<p>Die Räume in UG und EG liegen jeweils auf einer Ebene, z.T. sind niedrige Schwellen oder Rampen geringer Steigung (in Fußboden integriert) zu überwinden.</p> <p>Im OG finden sich Höhenunterschiede zwischen diversen Gebäudeflügeln und -bereichen. Diese werden über mehrere Stufen (max. 4) und zugeordnete barrierearme Rampen (Neigung > 6°) überwunden.</p> <p>Im Gebäude stehen diverse Treppen und Aufzüge zur Verfügung.</p>		
TREPPEN EG/UG		
<ul style="list-style-type: none">- Einläufige Treppe, lichte Breite (ohne Handläufe) 1,04 m (R 1.72, Zugang zu R 0.01)- Gewendelte Treppe, lichte Breite (ohne Handläufe) 1,02 m im Rohbau (R 1.67, Zugang zu R 0.04)- Kein Aufzug		
TREPPEN EG/OG		
<ul style="list-style-type: none">- Zweiläufige Treppe, lichte Breite (ohne Handläufe) 1,25 m Rohbau Stufen (R 1.46a, Zugang zu R 2.45)- Einläufige Treppe, lichte Breite (ohne Handläufe) 1,45 m (R 1.72, Zugang zu R 2.21)- Wendeltreppe, sog. "Wendelstein", lichte Breite (ohne Handläufe) 1,35 m (R 1.11d, Zugang zu R 2.18)		

Leistungsverzeichnis

41	LV	AV-Medienhardware
Angaben zu Baustelle		
AUFZÜGE EG/OG		
- Aufzug 1, Standardkabine mit Innenmaßen B 1,1 m x T 1,4 m (R 1.46a, Zugang zu R 2.45)		
- Aufzug 2, Standardkabine mit Innenmaßen B 1,1 m x T 1,4 m (R 1.12, Zugang zu R 2.13 und R 2.17)		
Die Aufzüge werden zum Ausführungsbeginn vor Ort (ab 30.06.25 möglich) voraussichtlich betriebsbereit sein. Eine Nutzung durch die Baufirmen ist aktuell nicht vorgesehen, in Ausnahmefällen und nach Abstimmung ist diese jedoch möglich. Ggf. sind Schutzmaßnahmen (Auskleidung der Kabine mit Holzwerkstoffplatten o.ä.) zu ergreifen.		
INNENTÜREN		
Türbreiten und –höhen weichen aufgrund der historischen Bausubstanz ggf. vom Normmaß ab.		
<u>4. Baustelleneinrichtung und Lagerflächen</u>		
Dem AN wird ein abschließbarer Lager- und Vorbereitungsraum (für Werkzeuge, Maschinen, Kleinmaterialien u.ä.) zur Verfügung gestellt. Angaben zu Größe und Lage können derzeit noch nicht gemacht werden, bzw. werden vor Ausführungsbeginn zwischen AN und AG abgestimmt.		
Gleiches gilt für Lagerflächen im Gebäude (für Baumaterialien, vorgefertigte Möbel und Teilmöbel).		
Die Baustelleneinrichtungsfläche im Schlosshof ist sehr begrenzt, Lagerflächen sind dort nur in eingeschränktem Umfang vorhanden. Ein externer Lagerplatz steht in 4 km Entfernung zur Verfügung. Der erforderliche Aufwand z.B. für Hin- und Rücktransporte wird nicht gesondert vergütet und ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.		
Die Baustelle ist beheizt, WCs und Waschgelegenheiten sind vorhanden. Mannschaftscontainer o.ä. werden vom AG nicht vorgehalten, hierfür hat der AN ggf. selbst zu sorgen.		
<u>5. Ortsbegehung und Ausschluss zusätzlicher Vergütung</u>		
Den Bietern wird empfohlen, sich vor Abgabe des Angebots über die Lage, Beschaffenheit und Zufahrt auf den Schlossberg, die bestehenden Transport-, Park- und Haltemöglichkeiten, die Verhältnisse auf dem Baugrundstück, die Zugänge zum Gebäude und die Verkehrswege im Gebäude selbst an Ort und Stelle zu unterrichten.		
Eine gesonderte Vergütung von erschwerten oder zusätzlichen Transportvorgängen, oder von erhöhtem Aufwand in Ausführungsplanung und Produktion erfolgt nicht. Der AN hat dafür Sorge zu tragen, dass die von ihm gefertigten Bauteile maßlich so beschaffen sind, dass sie in die vorgesehenen Räume verbracht werden können.		

Leistungsverzeichnis

41 LV AV-Medienhardware

Angaben zu Baustelle

Spätere Einwände werden nicht anerkannt.

6. Arbeitszeiten

Der Zutritt zur Baustelle ist auf den Zeitraum Montag bis Freitag zwischen 07:00 Uhr und 18:00 Uhr beschränkt.

7. Arbeiten anderer Gewerke

Die Sanierungsarbeiten werden bis zum Ausführungsbeginn vor Ort (30.06.25) im Wesentlichen abgeschlossen sein.

Voraussichtlich werden folgende Gewerke noch mit Restarbeiten auf der Baustelle vertreten sein: Löschanlage, Malerarbeiten, Fußbodenbau, Fliesenarbeiten, Elektroarbeiten, HLS-Arbeiten, evtl. Aufzugsbau.

Somit ist davon auszugehen, dass zeitgleich mit den hier ausgeschriebenen Maßnahmen weitere Arbeiten am Objekt durchgeführt werden.

Montagezeiträume sind frühzeitig mit der Bauleitung abzustimmen. Es wird empfohlen, Bauteile weitestgehend vorzufertigen.

8. Schutz der Bausubstanz

Das Objekt steht unter Denkmalschutz. Alle Mitarbeiter sind darauf hinzuweisen, dass die auszuführenden Arbeiten mit großer Sorgfalt und unter Schonung und Schutz der vorhandenen Bausubstanz durchzuführen sind. Entstehen bei der Arbeit auf der Baustelle Schäden, ist unverzüglich die örtliche Bauleitung zu verständigen.

Alle Maßnahmen sind durch den AN so auszuführen, dass am Bestand und an den angrenzenden Flächen Verschmutzungen, Schäden und unbeabsichtigte Veränderungen des Erscheinungsbildes ausgeschlossen werden. Bei Arbeiten, die mit Schmutz- und Staubentwicklung verbunden sind, sind die Rauchschuttmelder eigenständig mit Kappen abzudecken und diese nach Beendigung der Arbeiten wieder zu entfernen.

9. Gerüste

Gerüste und Leiterstellungen zur Durchführung der Bauleistung sind gemäß VOB bis 3,50 m Höhe als Nebenleistung in die Einheitspreise einzukalkulieren.

10. Baustellenreinigung und Abfallentsorgung

Die Baustelle als solche und die dazugehörigen Flächen der Baustelleneinrichtung und Lagerung sind täglich zu reinigen und aufzuräumen. Arbeitsbereiche sind regelmäßig von Abbruchmaterialien,

Leistungsverzeichnis

41	LV	AV-Medienhardware
Angaben zu Baustelle		
<p>Schmutz, Verpackungsmaterialien und dergleichen zu beräumen und zu reinigen. Staub ist durch Absaugen mit Industriestaubsaugern zu beseitigen.</p> <p>Die Entsorgung der Bauabfälle ist Sache des AN und hat nach den gültigen Vorschriften zu erfolgen. Nach Beendigung der Maßnahme ist dem AG ein Abfallnachweis in geeigneter Form zu übergeben. Der Nachweis umfasst mindestens alle erforderlichen Unterlagen (unter anderem Begleit- und Übernahmescheine mit Mengennachweis), die vollständigen sowie vereinfachten Entsorgungsnachweise, sowie die entsprechenden Zertifikate (Transportgenehmigung, Entsorgungszertifikat).</p> <p>Die komplette Verwertung/Beseitigung sämtlicher anfallender Abbruch-, Verpackungs- und Restmaterialien sowie des Abfalls einschließlich Zwischenlagerung, Aufladen und Abtransportieren obliegt dem AN und ist in die Einheitspreise einzukalkulieren, sofern diese nicht in gesonderten Positionen ausgewiesen sind.</p> <p>Sofern die Schutt- und Abfallentsorgung durch den AN nicht ordnungsgemäß und regelmäßig erfolgt, entsorgt der AG nach erfolgloser Frist- und Nachfristsetzung ohne weitere Aufforderung zu Lasten des AN. Die hierfür anfallenden Kosten werden anteilig von den Abschlags- bzw. der Schlussrechnung in Abzug gebracht.</p>		
<u>11. Auftragnehmervertreter</u>		
<p>Bei Auftragserteilung ist dem Bauherrn und der örtlichen Bauleitung schriftlich mitzuteilen, wer verantwortlicher Mitarbeiter des AN für die Baumaßnahme ist. Jeder Wechsel der Person ist vorher schriftlich durch den Bauherrn genehmigen zu lassen. Diese neu eingesetzte Person muss dieselben Qualifikationen wie ihr(e) VorgängerIn besitzen und dies schriftlich nachweisen.</p>		
<p>Die Verkehrssprache auf der Baustelle ist Deutsch und muss von verantwortlichen Mitarbeitern des AN beherrscht werden.</p>		

Leistungsverzeichnis

41	LV	AV-Medienhardware
Besondere Vertragsbedingungen		
Besondere Vertragsbedingungen zum Angebot		
<u>Abschnitt 1: Vorbemerkungen zum Angebot</u>		
<p>1. Auftraggeber ist die Welterbestadt Quedlinburg.</p> <p>2. Sämtliche Positionen des Angebotes müssen ausgefüllt werden.</p> <p>3. Je nach Gewerk wird empfohlen, vor Angebotsabgabe auch die Baustelle zu besichtigen. Der Auftragnehmer ist wegen der bestehenden Besichtigungsmöglichkeit und der von ihm zu erfüllenden Prüfungspflichten mit dem Einwand, der Umfang und die Art der Arbeiten seien ihm nicht genügend bekannt gewesen, und gleichermaßen mit Vergütungs-, Mehrvergütungs- oder Schadensersatzansprüchen ausgeschlossen, die darauf beruhen sollen.</p> <p>4. Wenn die Angebotsunterlagen in Papierform eingereicht werden können, müssen sie fristgerecht im verschlossenen Umschlag bei der auf dem Briefkopf vermerkten Adresse vorliegen. Auf dem Angebotsumschlag ist die Bezeichnung der angebotenen Arbeiten und der Abgabetermin zu vermerken. Zur Beschriftung des Angebotsumschlages ist möglichst beiliegender Kennzettel zu verwenden.</p> <p>5. Elektronische Angebote sind in Textform über die Vergabeplattform eVergabe.de einzureichen. Die Einreichung des Angebotes hat so rechtzeitig zu erfolgen, dass das Angebot bis zum Ablauf der Angebotsfrist vorliegt. Per E-Mail eingereichte Angebote werden nicht berücksichtigt und vom Verfahren ausgeschlossen.</p> <p>6. Es werden nur Angebote geeigneter Bieter berücksichtigt. Zum Nachweis seiner Eignung (Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit, Fachkunde) hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber nach Maßgabe der Vergabeunterlagen entsprechende Dokumente (z.B. Erklärung über die ordnungsgemäße Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, Beleg über die Eintragung in die Handwerksrolle und/oder die Zugehörigkeit zu einer Berufsgenossenschaft) vorzulegen. Bei beschränkten Ausschreibungen wird die Eignung der Bieter vor der Aufforderung zur Angebotsabgabe anhand der vom Bieter einzureichenden Unterlagen geprüft.</p> <p>7. Die Arbeiten werden entweder insgesamt oder in Losen vergeben. Die Vergabe mehrerer Lose an einen Unternehmer bleibt vorbehalten.</p> <p>8. Die Einheitspreise sind Festpreise für die Dauer der</p>		

Leistungsverzeichnis

41	LV	AV-Medienhardware
Besondere Vertragsbedingungen		
<p>Bauzeit und behalten auch dann ihre Gültigkeit, wenn Lohn- und Materialpreissteigerungen während der vertraglich vereinbarten Ausführungszeit eintreten.</p> <p>9. Eventuelle Lohn- und Preissteigerungen sind in den Angebotspreisen einzukalkulieren. Es wird keine Lohn- und Preisgleitklausel vereinbart.</p> <p>10. Es wird darum gebeten nur ausgefüllte Vergabeunterlagen mit dem Angebot einzureichen.</p> <p>11. Werden mit dem Angebot eigene Vertragskonditionen (z.B. AGB) eingereicht, so werden mit Unterschrift auf dem Angebotsschreiben, die vom Auftraggeber in den Vergabeunterlagen enthaltenen Regelungen einschließlich der Vertragsbedingungen als alleinverbindlich anerkannt.</p> <p><u>Abschnitt 2: Bestimmungen über die Auftragsausführung</u></p> <p>1. Der Ausführung der zur vertragsgemäßen Erstellung des beauftragten Werkes erforderlichen Leistungen liegt die Vergabe und Vertragsordnung für Bauleistungen, Teil B (VOL/B) – in der jeweils gültigen Fassung – zugrunde.</p> <p>2. Bau- und Ausführungszeichnungen sowie sonstige Arbeitspläne werden durch den Auftraggeber/den zuständigen Planer in Papierform sowie in digitaler Form (dxf-, dwg-Format) zur Verfügung gestellt.</p> <p>3. Stellt der Auftragnehmer bei der Bauausführung nach der Örtlichkeit Unterschiede in den Abmessungen und Maßen einzelner Bauteile oder auch sonstige Unstimmigkeiten fest, so ist er verpflichtet, dies unverzüglich dem Auftraggeber mitzuteilen.</p> <p>4. Die Arbeiten sind in bester und sachgemäßer Weise nach den anerkannten Regeln der Technik unter Verwendung qualitativ hochwertiger Werkstoffe auszuführen.</p> <p>5. Es ist ausschließliche Pflicht des Auftragnehmers, alle erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen zu treffen. Der Auftragnehmer hat den Auftraggeber von allen schuldhaft herbeigeführten Folgen der Verletzung dieser Verpflichtung auf erstes schriftliches Anfordern freizustellen.</p> <p>6. Die Baustelle ist vom Auftragnehmer laufend aufzuräumen. Der Auftragnehmer hat unaufgefordert allen durch seine Arbeiten und Lieferungen herrührenden Bauschutt sowie Verunreinigungen, Verpackungsmaterial etc. restlos, innerhalb und außerhalb des Gebäudes bzw. des Baugeländes unverzüglich, auch bei längeren Ausführungsfristen arbeitstäglich zu beseitigen. Der</p>		

Leistungsverzeichnis

41	LV	AV-Medienhardware
Besondere Vertragsbedingungen		
<p>Auftragnehmer hat seinen anfallenden Schutt und Abfall umweltverträglich, rechtssicher und fachgerecht zu entsorgen und die betroffenen Räume besenrein zu übergeben. Sollte trotz einmaliger Aufforderung mit Bestimmung einer angemessenen Frist die Abfallbeseitigung unterbleiben, wird der Auftraggeber die Baureinigung bei einer Drittfirma in Auftrag gegeben. Die Kosten gehen, falls ein Einzelverursacher nachgewiesen werden kann, zu dessen Lasten, ansonsten werden sie im Verhältnis der Auftragssummen auf alle als Verursacher begründet in Betracht kommenden, weil am Bauvorhaben zur Zeit des Auftretens der zu beseitigenden Abfälle anwesenden Beteiligten umgelegt.</p> <p>7. Die Anschlüsse für Bauwasser und Baustrom einschließlich aller erforderlichen Zuleitungen und Verteileranlagen werden vom Auftraggeber gestellt. Die anteilig vom Auftragnehmer zu tragenden Kosten für Baustrom betragen unabhängig vom tatsächlichen Verbrauch 0,25 % der Netto-Abrechnungssumme. Die anteilig vom Auftragnehmer zu tragenden Kosten für Bauwasser betragen unabhängig vom tatsächlichen Verbrauch 0,25 % der Netto-Abrechnungssumme. Wird durch den Auftraggeber ein Baustellen-WC oder ein mobiler Waschraum gestellt, so sind die hierdurch anfallenden Wasserkosten in der vorgenannten Pauschale enthalten.</p> <p>8. Es wird ein gemeinsames Firmenbauschild durch den Auftraggeber beauftragt, dass der Eigenwerbung der an der Baumaßnahme beteiligten Planungsbüros und Gewerke dient. Beteiligten Firmen ist die Nutzung des Gemeinschaftsschildes freigestellt. Die anteiligen Kosten von pauschal 30,-€ netto werden bei Inanspruchnahme von der Abrechnungssumme einbehalten. Es ist keine weitere Eigenwerbung für Auftragnehmer im Baugebiet gestattet.</p> <p>9. Der Auftragnehmer hat die von ihm ausgeführten Leistungen und die ihm für die Ausführung übergebenen Gegenstände vor Winterschäden, Tagwasser (Regen, Schnee) und Grundwasser zu schützen, ferner Schnee und Eis zu beseitigen, ohne dafür eine gesonderte Vergütung zu erhalten.</p> <p>10. Der Auftraggeber schließt für die Baumaßnahmen eine Bauleistungsversicherung ab. Die näheren Bedingungen dieser Versicherung können in der Geschäftsstelle des Auftraggebers eingesehen werden. Die anteilig vom Auftragnehmer zu tragende Prämie beträgt 0,25% der Netto-Abrechnungssumme. Der Auftragnehmer hat kein Erstattungsrecht bei Werkstoffdiebstählen und Zerstörungen, sofern die Bauleistungsversicherung den Schaden nicht deckt.</p> <p>11. Lieferungen und Leistungen werden erst nach</p>		

Leistungsverzeichnis

41	LV	AV-Medienhardware
Besondere Vertragsbedingungen		
<p>vollständiger Ausführung bzw. Einbau aller Bauteile abgenommen. Abnahmeersatzformen des BGB und der VOL/B sind anwendbar, sofern dem Auftraggeber eine angemessene Frist zur Abhaltung eines Abnahmetermins gesetzt wurde und die Leistungen abnahmefähig sind.</p> <p>12. Die Gewährleistungsfrist richtet sich bei Bauleistungen und Vereinbarung der VOL/B nach dieser, andernfalls nach dem BGB.</p> <p>13. Während der Ausführung können Abschlagszahlungen bis zu 97% der geleisteten Arbeiten gewährt werden. Den Abschlagsrechnungen ist eine Leistungsaufstellung beizufügen. Abschlags- und/oder Schlussrechnungen sind in zweifacher Ausfertigung in Papierform beim zuständigen Planer einzureichen. Der Sicherheitseinbehalt in Höhe von 3% wird nach Ablauf der Gewährleistungsfrist ausgezahlt. Er dient als Sicherheit für etwaige Mängelansprüche des Auftraggebers.</p> <p>14. Der Auftragnehmer ist berechtigt, den Sicherheitseinbehalt nach Ziff.13 durch eine unwiderrufliche, unbefristete, selbstschuldnerische Bürgschaft für Mängelansprüche einer Bank, Sparkasse oder eines anerkannten Kreditversicherers mit Sitz oder Niederlassung in der Europäischen Union abzulösen. Die Bürgschaft erstreckt sich auf die Erfüllung von Mängelansprüchen und die Erstattung von Überzahlungen einschließlich Zinsen. Der Bürge verzichtet auf die Einreden der Anfechtbarkeit und der Vorausklage nach §§ 770 Absatz 1, 771 BGB sowie auf das Recht zur Hinterlegung. Der Bürge verzichtet darüber hinaus auf die Einrede der Aufrechenbarkeit nach § 770 Absatz 2 BGB, wobei der Verzicht auf die Einrede der Aufrechenbarkeit nicht für den Fall gilt, dass die Gegenforderung des Auftragnehmers unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist. Die Ansprüche aus der Bürgschaft dürfen nicht vor den gesicherten Ansprüchen verjähren. Die Bürgschaft ist für die Dauer der vereinbarten Verjährungsfrist für Mängelansprüche zu stellen.</p> <p>15. Die Vertragsstrafe bei Überschreitung der als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs wird auf 0,3 % der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer angesetzt. Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.</p>		

Leistungsverzeichnis

41 LV AV-Medienhardware

Besondere Vertragsbedingungen

16. Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 5 Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

Leistungsverzeichnis

41	LV	AV-Medienhardware
Zusätzliche Technische Vorbemerkungen (ZTV)		
Zusätzliche Technische Vorbemerkungen (ZTV)		
<p>Die Zusätzlichen Technischen Vorbemerkungen (ZTV) sind geltender Teil der Leistungsbeschreibung. Der AG behält sich vor, einzelne Lose gesondert zu vergeben.</p>		
<p>1. Normen und Vorschriften</p> <p>Es gelten alle gültigen und aktuellen Normen und Vorschriften, die bei der Auftrags Erfüllung berührt werden, auch wenn sie nicht extra genannt sind. Darunter fallen auch alle Beiblätter und Ergänzungen, sowie die VgV neueste Auflage, alle einschlägigen technischen Vorschriften, die Regeln der Bautechnik, die gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen und die Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller sowie alle gültigen Richtlinien von Berufsverbänden etc.</p> <p>Die Einhaltung aller Vorschriften gilt auch dann als geschuldet, wenn im Leistungsverzeichnis nicht auf sie eingegangen wird.</p> <p>Alle Positionen beinhalten stets Lieferung, Herstellung und Montage einschl. aller Nebenleistungen und Materialien, die zur Leistungsdurchführung benötigt werden.</p> <p>Die für den Transport der Bauteile erforderlichen Hebevorrichtungen sind Sache des AN, sie sind in die Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. Der Bestandteile des denkmalgeschützten Gebäudes sind vom AN vor Beschädigung zu schützen.</p> <p>Die vollständige Baustelleneinrichtung ist in die Einheitspreise mit einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet. Hierin enthalten ist das Anliefern sämtlicher erforderlicher Maschinen, Geräte und Gerüste, die dem Umfang der Leistung angemessen sind, einschl. Vorhaltung während der gesamten Bauzeit und nach Beendigung der Arbeiten das Abbauen und das Abtransportieren.</p> <p>Die Herstellung, Lieferung und Montage der Leistungen setzen eine genaue Abstimmung mit der Bauleitung voraus. Der detaillierte Bauablauf muss mit allen Beteiligten abgestimmt werden. Es sind auch Leistungen als Vorleistungen für andere Unternehmer oder Anschlussleistungen an die Leistungen anderer Unternehmer erforderlich, eine Kontinuität der Arbeiten darf daher nicht vorausgesetzt werden. Sämtliche für die Arbeiten erforderlichen Gerüste sind vom AN zu stellen und werden nicht gesondert vergütet. Dies gilt auch für Gerüste, deren Arbeitsbühnen höher als 2 m über Gelände oder Fußboden liegen.</p> <p>Nach Aufforderung des AG (und/oder der Bauleitung/des Fachplaners) sind Montagezeichnungen zur Prüfung und Freigabe vorzulegen. Einzelne Bauteile sind auf Anforderung zu bemustern.</p> <p>Die verbindlichen Maße sind durch Aufmaß an der Baustelle zu ermitteln, dies ist in die Einzelpreise einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Erforderliche Montagetoleranzen sind zu berücksichtigen. Evtl. Abweichungen von den Plänen sind rechtzeitig mit der Bauleitung zu klären.</p>		
<p>2. Ausführung</p>		

Leistungsverzeichnis

41	LV	AV-Medienhardware
Zusätzliche Technische Vorbemerkungen (ZTV)		
<p>Prüfzeugnisse oder Zulassungsbescheinigungen sind dem AG vor Ausführung der Arbeiten vorzulegen. Dies gilt auch für die vorgeschriebenen Feuerschutzklassen.</p> <p>Zeitliche Unterbrechungen für das Einbringen von Installationen werden nicht vergütet.</p> <p>Für sämtliche Ausstellungseinbauten sind mindestens Baustoffe der Baustoffklasse B1 zu verwenden. Die Geräte müssen den Anforderungen für Museumsbetrieb genügen.</p> <p>3. Befestigungen Die Befestigung hat nach den allgemein gültigen Maßstäben und Regeln zu erfolgen und ist ggf. mit dem Fachplaner Medientechnik und der Bauleitung abzustimmen. Die Befestigung der Unterkonstruktionen und Halterungen erfolgt nach Aufmaß. Bohren und Dübeln ist mit der Bauleitung abzustimmen. Sämtliche Befestigungen sind nur mit korrosionsgeschützten Schrauben zugelassen, Schrauben, Dübel und Dübelbefestigungen feuerverzinkt oder in Edelstahl. Mögliche Abnahmen durch Sachverständige sind einzukalkulieren.</p> <p>4. Durchbrüche Unverzichtbare Bohrungen bis 40 mm Durchmesser in Wänden und Decken, die für die eigenen Installationsarbeiten erforderlich werden, sind vom Auftragnehmer kostenfrei durchzuführen.</p> <p>5. Einbauten Die Aufstellung von Geräten und Einbauten ist mit der Bauleitung abzustimmen. Alle Anlagenteile sind so zu konstruieren, dass Revisionsarbeiten leicht und schnell durchgeführt werden können. Die erforderlichen Anpassteile, Abdeckplatten usw. sind in die Einheitspreise einzurechnen.</p> <p>Für eine ausreichende Lüftung der Einbauten ist in Koordination mit dem Möbelbauer zu sorgen.</p> <p>6. Steuerung Alle Betätigungen und Meldungen dürfen nur in Schutzkleinspannung (Wechselspannung) bzw. über Aktoren und Sensoren in genormter BUSTechnologie ausgeführt werden. Spannungsüber- oder Unterschreitungen bis zu 10% dürfen die Funktion nicht beeinträchtigen. Alle Schaltungen und Meldungen der Bustechnologie müssen bei Spannungsausfall ihren Schaltzustand erhalten.</p> <p>7. Anstricharbeiten Alle einzubauenden Geräte, Halterungen und Konstruktionen sind mit einem Grund- und Fertiganstrich zu versehen. Der Farbton für den Fertiganstrich ist mit der Bauleitung abzustimmen.</p> <p>8. Kennzeichnung Der AN übernimmt grundsätzlich die vorschriftsmäßige Kennzeichnung und Beschriftung aller von ihm ausgeführten Arbeiten. Dafür sind Schilder oder sonstiger dauerhafter Kennzeichnung in Langtext und Abkürzung entsprechend der Bestandspläne sinnvoll. Die einzelnen Anschlussdosen sind entsprechend ihrer Nutzung zu beschriften. Alle Beschriftungen sind</p>		

Leistungsverzeichnis

41	LV	AV-Medienhardware
Zusätzliche Technische Vorbemerkungen (ZTV)		
<p>in deutscher Sprache auszuführen. Die Beschriftungsschilder müssen gedruckt und gut leserlich sein. Die Ausführung der sichtbaren Beschriftungsschilder ist mit der Bauleitung abzustimmen.</p> <p>9. Störeinflüsse Für alle Geräte, Anlagen und Verkabelungen sind die Vorschriften entsprechend EMV-Konformität einzuhalten. Rückwirkungen in das Versorgungsnetz des EVU sind durch geeignete Filter auszuschließen.</p> <p>Um Störungen und Brummschleifen zu vermeiden, hat der Auftragnehmer in Absprache mit der zuständigen Elektrofirma dafür zu sorgen, dass für die medientechnischen Geräte ein eigener sternförmig verkabelter Stromkreis zur Verfügung steht. Eventuell notwendige Potentialausgleiche oder Systeme zur Vermeidung von Störungen durch das Stromnetz sind einzukalkulieren.</p> <p>10. Informationspflicht Der Bieter ist verpflichtet, die beschriebenen Leistungen auf ihre fachliche Richtigkeit und nach dem Stand der Technik zu überprüfen. Enthalten die Verdingungs- bzw. Ausschreibungsunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, die die Preisermittlung beeinflussen, so hat der Bieter den Medienfachplaner vor der Angebotsabgabe darauf hinzuweisen.</p> <p>11. Preisbildung Maßgebend für die Preisbildung sind die Zeichnungen und die LV Texte. Alle in den Plänen zusätzlich enthaltene Angaben sind in die jeweiligen Positionen einzukalkulieren, sofern nicht anders angegeben. Bei Abweichung von Zeichnung und Text gilt die weitergehende Forderung. Sämtliche in den Positionstexten und Zeichnungen angegebenen Maße sind ca.-Maße.</p> <p>Eventuell zusätzliche Maßnahmen, die der Bieter für die werksgerechte Ausführung der Arbeiten als erforderlich erachtet, sind bei der Angebotsabgabe zu benennen und mit Einzelpreisen zu belegen, sofern die Arbeiten nicht in die Einheitspreise einzurechnen sind.</p> <p>Es dürfen nur neue und ungebrauchte Materialien eingebaut werden.</p> <p>Die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsverbände sind einzuhalten. Die hierfür notwendigen Maßnahmen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.</p> <p>Alle Festlegungen, Beschreibungen der „Zusätzlichen und besonderen Vertragsbedingungen“ und der „Zusätzliche Technische Vorbemerkungen (ZTV)“ und die daraus resultierenden Kosten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.</p> <p>Die Baustelle ist täglich von allem vom AN verursachten Müll zu reinigen, nicht mehr benötigte Materialien sind zu entfernen. Abrechnung erfolgt entsprechend den Bestimmungen der VgV nach den tatsächlich eingebauten Maßen.</p> <p>12. Unfallverhütungsaufwendungen Der AN verpflichtet sich zur Einhaltung der geltenden</p>		

Leistungsverzeichnis

41	LV	AV-Medienhardware
Zusätzliche Technische Vorbemerkungen (ZTV)		
<p>Unfallverhütungsvorschriften. In die Preise sind grundsätzlich alle Aufwendungen und Kosten einzubeziehen, die sich aus der Einhaltung der geltenden Unfallverhütungsvorschriften ergeben.</p> <p>13. Personal Der AN hat ab Beginn der Ausführungsarbeiten laufend einen Bauleiter oder einen entsprechend qualifizierten Facharbeiter als verantwortlichen Vertreter der Baustelle zur Überwachung der Arbeiten einzusetzen.</p> <p>Der Vertreter des AG auf der Baustelle ist berechtigt, ungeeignet erscheinende Arbeitskräfte abzulösen und durch andere ersetzen zu lassen.</p> <p>Der AN muss sich selbst um geeignete Aufenthaltsräume für seine Leute kümmern. Stellt der AG oder Nutzer Räume zur Verfügung, so hat sie der AN hinterher in ordentlichem Zustand zu übergeben. Eventuelle Renovierungskosten gehen zu seinen Lasten.</p> <p>14. Aufbauhilfen Alle für Auf-, und Einbauzwecke vorzuhaltenden notwendigen Werkzeuge, Maschinen, Gerüste etc. sind einzukalkulieren.</p> <p>Grundsätzlich gelten die Einheitspreise für Lieferung und Einbau der entsprechenden Technik. Zusätzlich sind alle Abgaben wie Steuern, Gebühren, Versicherungen etc., die für den Aufbau anfallen einzukalkulieren.</p> <p>15. Mitbenutzung von Gerüsten Von dritten Gewerken aufgestellte Gerüste und Leitern können auf eigene Gefahr und nach Absprache mitbenutzt werden. Werden diese durch den AN verändert, so muss er den ursprünglichen Zustand wiederherstellen.</p> <p>16. Freihalten der Arbeitsflächen Beim Abbau der für den Aufbau benötigten Einrichtungen ist zu beachten:</p> <p>Die "Baustelle" ist täglich zu reinigen. Der AG ist über den beabsichtigten Abbau der für den Aufbau notwendigen Einrichtungen oder von wesentlichen Teilen derselben zu informieren.</p> <p>Nicht mehr benötigte Teile der für den Aufbau benötigten Einrichtungen sind unverzüglich zu entfernen.</p> <p>Vom AN genutzte Lagerflächen, Montageplätze und Zufahrtswege bzw. die genutzten baulichen Anlagen und Gebäude sind nach Abschluss der Arbeiten in den ursprünglichen Zustand zu versetzen. Müll, Leergut und Verpackungsmaterial sind unverzüglich vom Auftragnehmer kostenlos und dem Recyclinggedanken gerecht werdend zu entsorgen.</p> <p>17. Lagerung / Zwischenlagerung Für die Materiallagerung steht dem AN nur der von der Bauleitung angewiesene Platz zur Verfügung. Der AN hat sich mit anderen Gewerken abzustimmen. Ein aus dem Bauablauf begründetes Umlagern ist einzukalkulieren. Die Anweisungen der Bauleitung sind unbedingt bindend.</p> <p>Zwischenlagerungskosten / Leergutlagerung werden grundsätzlich nicht</p>		

Leistungsverzeichnis

41	LV	AV-Medienhardware
Zusätzliche Technische Vorbemerkungen (ZTV)		
gesondert vergütet.		
F. Besondere Technische Vorbemerkungen Generell		
<p>Medieninstallationen sowie sonstige notwendigen technischen Einrichtungen sind, so weit möglich, nicht sichtbar in der Gesamtkonstruktion montiert und treten für den Besucher nicht in Erscheinung. Verkabelungen werden, soweit möglich, versteckt innerhalb der Konstruktion geführt.</p>		
<p>Wenn in den Positionen nichts Anderes vermerkt ist:</p>		
<p>Alle Zuspieldsysteme werden revisionierbar im Ausstellungsbereich (gemäß den Medientechnik-Plänen bzw. den Plänen des Ausstellungsplaners) nach Prüfung durch eine Werk- und Montageplanung, verortet und werden durch den AN Medientechnik direkt mit den Senken verbunden.</p>		
<p>Die Strom-, Netzwerk- und Medienkabel werden entsprechend der Anschlussplanung bauseits zu den jeweiligen Standorten verlegt. An den Medienstationen werden die Strom-, Signal-, Netzwerk- und Medienanschlüsse in Form von Anschlussdosen bzw. Kabelüberhängen laut Kabelvorgaben bereitgestellt.</p>		
<p>Alle weiteren benötigten Kabel, ab Übergabepunkt, (Geräte-Anschlusskabel, Kabel innerhalb der Wand, Patchkabel, Adapter, etc.) sind in extra Positionen ausgeschrieben. Die Überprüfung und Abstimmung zu diesen Anschlüssen obliegt dem AN. Dasselbe gilt für alle notwendigen Signalführungen. Eine entsprechende Liste mit Kabelvorgaben für den erfolgten Kabelzug ist zu prüfen und dient als Grundlage für die Prüfung der vor Ort Situation durch den AN.</p>		
<p>Es sind sämtliche Hersteller/Geräte zugelassen, sofern diese zur Planungshardware mindestens gleichwertig sind. Sollte ein gleichwertiges Gerät angeboten werden, so ist dies eindeutig durch Hersteller-, Typen- und Leistungsangaben zu kennzeichnen, im Anschreiben zu benennen und ein entsprechendes Datenblatt zur Prüfung einzureichen.</p>		
<p>Für alle sichtbaren Geräte an den Wänden und Decken muss der Farbton mit dem Innenarchitekten bzw. AG abgestimmt werden.</p>		
<p>1. Technische Projektbeschreibung</p> <p>Aus baulichen Gründen wird die gesamte Technik dezentral in den einzelnen Stationen verbaut.</p>		
<p>Bei der Programmierung ist auf tägliche Benutzerfreundlichkeit bei gleichzeitig größter Flexibilität zu achten.</p>		
<p>Ziel ist es auch, das System für den Dauerbetrieb so einfach und sicher wie möglich auszulegen.</p>		
<p>An den einzelnen Medienstationen werden bauseits entsprechende Stromanschlüsse für die Medientechnik bereitgestellt. Die Überprüfung und Abstimmung zu diesen Anschlüssen obliegt dem AN. Dasselbe gilt für alle notwendigen Signalführungen.</p>		

Leistungsverzeichnis

41	LV	AV-Medienhardware
Zusätzliche Technische Vorbemerkungen (ZTV)		
<p>Die Medienkabel zwischen den Zuspielern und den Bild- bzw. Tongebnern müssen so unauffällig wie möglich und in Absprache mit den Architekten verlegt werden. An der offenen Decke müssen alle Installationen und Kabel zur Deckfarbe passend gefärbt oder abgedeckt sein.</p> <p>Der Medieninhalt wird vom AN auf die Zuspielsysteme aufgespielt und in die Programmierung eingebunden. Im Betrieb werden weitere Medieninhalte aufgespielt oder bestehende ausgetauscht und in die Playliste eingetragen (diese Leistungen sind nicht Bestandteil des LVs). Die Medieninhalte werden auf geeigneten Datenträgern nach Absprache von den Medienproduzenten angeliefert. Zusätzlich soll der gesamte aufgespielte Content – beispielsweise – nach Exponate-Nummer gegliedert auf einem Datenträger gesammelt und archiviert werden.</p> <p>2. Gerätezustand Alle im Angebot aufgeführten Teile und Geräte müssen in einwandfreiem Zustand, ungebraucht und neu sein. „Lichtwerfer“ müssen justiert und mit neuwertigen Lampen und Brennern ausgestattet sein.</p> <p>3. Gerätequalität Die angegebenen Gerätetypen sind, sofern nicht anders in den Positionen des LVs beschrieben, nicht generell bindend. Sie können durch gleich- oder höherwertige Geräte aus dem Angebot des AN ersetzt werden, sofern der AN den Nachweis mit dem Angebot beigefügten Datenblättern führen kann. Für alle von der Ausschreibung abweichenden Geräte müssen dem AG Datenblätter, Bilder und/oder Zeichnungen übergeben werden.</p> <p>Wird vom AG festgestellt, dass die angelieferten Teile qualitativ nicht einwandfrei sind, so werden Ersatzlieferungen zu Lasten des AN angeordnet.</p> <p>Vor Installation und Inbetriebnahme muss die angebotene Technik, wenn nötig, zum Nachweis ihrer Leistungsfähigkeit für Bemusterungen, Tests und Vergleiche nach Absprache mit dem Auftraggeber zur Verfügung stehen.</p> <p>Alle elektrotechnischen Geräte müssen den aktuell geltenden Sicherheits- und Schutzbestimmungen entsprechen. Der Auftragnehmer muss für die Materialien und den Aufbau die geltenden Sicherheitsbestimmungen selbständig beachten und einhalten. Der Auftragnehmer ist selbst für die Einhaltung der Vorschriften verantwortlich.</p> <p>Neben der Einhaltung der Schutzvorschriften der Berufsgenossenschaften ist der Auftragnehmer auch für die Einhaltung der Vorschriften der örtlichen Behörden voll verantwortlich. Über die Bestimmungen hat sich der Auftragnehmer zu informieren. Außerdem hat er sich über Art und Zustand der Räumlichkeiten kundig zu machen.</p> <p>4. Verantwortung / Gewährleistung Gewährleistungsnahmer ist der AG.</p> <p>Die Ausschreibung und der abzuschließende Vertrag beruhen auf der Tatsache, dass der Auftragnehmer bis zur Übergabe seiner Arbeit für den gesamten Umfang der beschriebenen Leistung voll verantwortlich bleibt.</p>		

Leistungsverzeichnis

41	LV	AV-Medienhardware
Zusätzliche Technische Vorbemerkungen (ZTV)		
<p>Er hat für eine technisch und funktional einwandfreie Ausführung zu sorgen.</p> <p>Der AN hat für ein entsprechend der Beschreibung voll funktionierendes Gesamtsystem zu sorgen das die geforderten Funktionen und Anforderungen erfüllt. Alle dazu notwendigen Komponenten, Abstimmungen Software und Dienstleistungen sind vom AN anzubieten und zu leisten, auch wenn diese nicht in den Ausschreibungspositionen enthalten sind. Dazu gehören auch Kabel, Stecker, Buchsen, Verteiler, Verstärker, Kabelführungen, Potentialausgleichssysteme, Befestigungsmaterialien, Dämpfungsmaterial, Abdeckungen, Blenden, Beschriftungssysteme, Messgeräte, Kleinteile etc.</p> <p>Die Gewährleistungszeit für die Leistungen des Bieters beginnt mit dem Zeitpunkt der Abnahme und endet nach der Garanzzeit von zwei Jahren.</p> <p>5. Werkplanung Vor Beginn der Installation muss der AN eine Werkplanung in Form von Plänen, Blockschaltbildern, Kabelzuglisten und Rackplänen vorlegen und durch AG, Fachplaner Medientechnik und Bauleitung eine Freigabe erteilen lassen.</p> <p>6. Dokumentation Der AN hat eine detaillierte Dokumentation mit Beschreibungen und Plänen über Funktionsschemen, Blockschaltbildern, Elektro- und Signal-Verkabelung (Bestandsplan) etc. an den Auftraggeber, den Bauherrn und den Fachplaner zu übergeben. Siehe auch LV.</p> <p>Nach Beendigung der Arbeiten sind die geforderten Schlusspläne und Fertigmeldungen anzufertigen und einzureichen. Vor dem Abnahmetermin sind dem Auftraggeber bzw. der Bauleitung die vollständigen Bestandsunterlagen des IstZustandes einzureichen. Diese Unterlagen sind wie folgt zu gliedern:</p> <p>Bestandspläne: Übersichtspläne, Schaubilder, Ausführungszeichnungen aller Anlagenteile, Verteilungen, Schaltpläne, Installationspläne, Rackpläne, Kabel- und Klemmenpläne nach DIN und Anschluss- und Verlustleistungen (Verlustwärme, Leerlaufverluste und Vollastverluste) sowie Handbücher. Für alle Anlagen sind genaue Stücklisten aller Einbauten mit Bezeichnung, Hersteller und Bestellnummer zu erstellen.</p> <p>Bedienanleitungen für das Personal: Lage und Funktion der Bedienelemente, die Reihenfolge der Bedienung, Korrektur bei Fehlbedienungen, Erläuterung der Anzeigeelemente, Störanzeigen und Hinweise zur Beseitigung von Störungen.</p> <p>Anleitungen für den hauseigenen Techniker: Fehlersuchanleitungen in Tabellenform, Reihenfolge bei der Einkreisung von Fehlern, Vorgehen bei Beseitigung von kleinen Störungen, Hinweisen wer bei größeren Störungen anzusprechen ist. Aus Zeichnungen müssen alle Betriebsspannungen, Kabel, Sicherungsgrößen, Geräte und Klemmenbezeichnungen klar ersichtlich sein. Die Bestandspläne müssen vom Auftragnehmer in fachgerechter Art mit einem CAD-Programm erstellt werden. Die Dateien aus dem CAD-Programm müssen im DXF oder DWG - Format zur weiteren Bearbeitung auf anderen CAD-Programmen archiviert werden. Der Bauherr beabsichtigt für die Medientechnik einen Wartungsvertrag abzuschließen.</p>		

Leistungsverzeichnis

41	LV	AV-Medienhardware
Zusätzliche Technische Vorbemerkungen (ZTV)		
<p>Alle Unterlagen und Dateien sind jeweils in dreifacher Ausführung, digital in offenen Dateiformaten auf geeignetem Datenträger sowie in 1 x in Papierform, durch die ausführenden Firmen auszuhändigen.</p> <p>Darüber hinaus soll die Dokumentation folgendes enthalten:</p> <p>Angabe der Gewährleistungsdauer/-beginn durch AN Grundriss/Deckenspiegel (ggfs. in getrennten Plänen) inkl. Geräteverortung inkl. Nummerierung Anschlusspunkt/Bodentankverortung inkl. Nummerierung Zeichnungen Anschlussfelder inkl. Beschriftung und Erklärung Revisionsplan Geräteliste Gerätenamen/-nummern/-typen Seriennummern / MAC-Adressen / IP-Adressen Prinzip der Ein/Ausschaltsteuerung Lieferant/Hersteller/Gerätehersteller-Garantie Zuordnung von Sicherungsnummern zu Anschlusspunkten/Geräten BUSDokumentation (knx/EIB etc.)</p> <p>Angaben zu erforderlichen Wartungsarbeiten und Wartungsintervalle Bereitstellung eines Logbuchs zur Auflistung aller Arbeiten/Fehler am System Patchfeldbelegung Passwortlisten (abhängig von Sicherheitskonzept) Beschreibung der Konfiguration, Installationsschritte Datenblätter aller installierten Geräte Bedienungsanleitungen aller relevanten Geräte</p> <p>Bereitstellung eines Wartungs-/Reparaturbuches zur Erfassung von:</p> <p>Datum Tätigkeit/Fehler/Änderung verantwortliche/ausführende Person/Firma Angabe von Supportkontakten</p> <p>7. Abstimmung der Verkabelung Notwendige Kabeldurchlässe und -Trassen werden bauseits gestellt, sofern sie nicht als Position im LV enthalten sind. Sollten Kabelzugarbeiten durch bereits geschlossene Brandabschnitte durch den AN erforderlich sein, ist dies mit den Gewerken abzustimmen und der Brandabschnitt nach erfolgtem Kabelzug durch den AN wieder zu schließen. Die genaue Verkabelung ist detailliert mit der Bauleitung abzustimmen. Notwendige Anpassungen müssen jedoch vom AN berücksichtigt und in die Einheitspreise einkalkuliert werden.</p> <p>8. Kleinmaterial und Verteiler Das Vorhalten und Einbringen von notwendigen Verteilern, Schaltern, Steckverbindungen und Schnittstellen inkl. dem fachgerechten Anschluss der Hardware gehört zum Leistungsumfang des AN und sind in die entsprechenden Positionen im LV einzurechnen.</p> <p>9. Nachweis der Gerätetechnikleistung Für einzelne Systeme und Geräte muss die angebotene Technik zum Nachweis ihrer Leistungsfähigkeit für Tests und Vergleiche nach Absprache mit dem AG zur Verfügung stehen.</p> <p>10. Sicherheit Alle elektrotechnischen Geräte müssen den aktuell geltenden Sicherheits- und Schutzbestimmungen entsprechen. Der Auftragnehmer muss für die Materialien und den Aufbau die geltenden Sicherheitsbestimmungen selbständig beachten und einhalten. Der Auftragnehmer ist selbst für die</p>		

Leistungsverzeichnis

41	LV	AV-Medienhardware
Zusätzliche Technische Vorbemerkungen (ZTV)		
<p>Einhaltung der Vorschriften verantwortlich.</p> <p>Neben der Einhaltung der Schutzvorschriften der Berufsgenossenschaften ist der Auftragnehmer auch für die Einhaltung der Vorschriften der örtlichen Behörden voll verantwortlich. Über die Bestimmungen hat sich der AN zu informieren. Außerdem hat er sich über Art und Zustand der Ausstellungsräume kundig zu machen.</p> <p>Es wird besonders auf die feuerpolizeilichen Vorschriften hingewiesen. Es dürfen grundsätzlich nur schwer entflammbare Stoffe verwendet werden. Über die verwendeten Stoffe hat der AN Prüfzeugnisse bereitzuhalten, bzw. Muster vorzulegen.</p> <p>Sind für Bauteile nach den allgemeinen Bauvorschriften statische Nachweise notwendig, hat der AN die im Standsicherheitsnachweis festgelegten Dimensionen und Vorschriften genau zu beachten.</p> <p>Für Stahlbauarbeiten ist die entsprechende notwendige Schweißgenehmigung vorzulegen.</p> <p>11. Justage, Einstellen, Programmieren Bei den Gerätepositionen müssen Kosten für Justage, Einstellungen und Programmierungen einkalkuliert werden, die für die beschriebenen Funktionen der medientechnischen Anlagen nötig sind, sofern keine entsprechenden Positionen im LV enthalten sind. Dazu zählen unter anderem das Einpegeln und Einmessen der Audioanlagen sowie das Justieren und Kalibrieren der Displays und Projektoren. Dabei ist darauf zu achten, dass die Einstellungen und Programmierungen bei Netzausfall erhalten bzw. abgespeichert werden. Die Programme müssen auf Medien (USB-Stick, CD-ROMS, etc.) abgespeichert und im Technikraum logisch sortiert und leicht auffindbar abgelegt werden.</p> <p>Bei der Programmierung ist auf tägliche Benutzerfreundlichkeit bei gleichzeitig größter Flexibilität zu achten. Es muss z. B. möglich sein die Bespielung der Medienstationen zu wechseln und die medientechnischen Komponenten der Ausstellung über die Mediensteuerung an- und auszuschalten.</p> <p>Ziel ist es auch, das System für den Dauerbetrieb so einfach und sicher wie möglich auszulegen.</p> <p>Der Medieninhalt wird vom AN, in Zusammenarbeit mit dem Content-Produzenten, auf die Zuspielsysteme aufgespielt und in die Programmierung eingebunden. Die Mediencontents werden auf geeigneten Datenträgern nach Absprache von den Content-Produzenten angeliefert.</p> <p>13. Schnittstelle IT Alle Schnittstellen zur IT Infrastruktur des AG sind mit deren IT-Abteilung vorab abzustimmen. Hierzu gehört u. a.:</p> <p>Definition und Vergabe von IP-Adressen, Anbindung an IT für eventuelle Fernüberwachungen- und Wartungen, Abstimmung bzgl. Überwachungssoftware sonstige Schnittstellen zur IT (Software & Hardware).</p> <p>14. Strom für Medientechnik</p>		

Leistungsverzeichnis

41	LV	AV-Medienhardware
Zusätzliche Technische Vorbemerkungen (ZTV)		
<p>Um Störungen und Brummschleifen zu vermeiden, hat der AN in Absprache mit der zuständigen Elektrofirma dafür zu sorgen, dass für die medientechnischen Geräte ein eigener sternförmig verkabelter Stromkreis zur Verfügung steht. Eventuell notwendige Potentialausgleiche oder Systeme zur Vermeidung von Störungen durch das Stromnetz sind einzukalkulieren.</p> <p>15. Transport Für alle Positionen gelten folgende Transportvorgaben: Rechtzeitige Lieferung der in den Positionen beschriebenen Technik und Material zum Einbauort inkl. Ab- und Aufladen (inkl. benötigter Transport- und Hebemittel) sowie sorgfältige Lagerung (inkl. Schutz der Hardwarekomponenten).</p> <p>eventuelle Abstimmung mit dem Sicherheitspersonal</p> <p>16. Betriebsfertige Installation Für alle Positionen gelten folgende Installationsvorgaben:</p> <p>Fristgerechte und komplette funktions- und betriebsfertige Montage (siehe hierzu den Bauzeitenplan) Inbetriebnahme bis zur betriebsfertigen und mängelfreien Abnahme und Übergabe.</p> <p>Abstimmung mit den beteiligten Gewerken, vor und während der Installation, Montage/Aufbau gemäß den Anweisungen der Bauleitung aller zur Funktion benötigter, Kabel, Hard- und Softwarekomponenten, aller Nebenkosten wie Zuschläge, Gebühren, Hotel- und Reisekosten Spesen sowie allen nötigen Hebezeugen, Gabelstapler, Hubwägen, Leitern und Gerüste etc.</p> <p>17. Wartung und Instandhaltung Der AG behält sich vor, die Wartungsarbeiten oder Teile davon an einen Dritten zu vergeben. Die Gewährleistung bleibt hiervon unberührt.</p>		

Leistungsverzeichnis

41	LV	AV-Medienhardware
Produktname		
Produktname		
<p>Die Ausschreibung erfolgt gemäß § 7 Abs. 8 VOB/A grundsätzlich produktneutral.</p> <p>In manchen Positionen erfolgt die Nennung eines <u>Leitproduktes</u> zur technischen Beschreibung der gewünschten Ausführungsqualität bzw. des Auftragsgegenstands.</p> <p>Die betreffenden Positionen sind mit dem Hinweis „Leitprodukt: <i>Spezifikation...</i> oder gleichwertig“ in der Leistungsbeschreibung gekennzeichnet. Die Produktname dient dabei nur zur näheren Beschreibung des Auftragsgegenstands, der Bieter kann technisch und optisch gleichwertige Produkte anbieten. Im Auftragsfall ist die Gleichwertigkeit z.B. durch ein technisches Datenblatt und / oder eine Bemusterung nachzuweisen.</p> <p>In Ausnahmefällen werden in diesem Leistungsverzeichnis auch <u>spezifische Produktvorgaben</u> gemacht, dies betrifft z.B. Designermöbel und Polsterstoffe mit besonderen Webmustern etc.</p> <p>Die produktspezifische Ausschreibung ist gemäß VOB/A im hohen Gestaltungsanspruch des Museums begründet. Die Stoffe und Produkte wurden bereits im Planungsprozess in einem aufwendigen Bemusterungsprozess ausgewählt und werden teilweise bereits so verwendet. Die Produkte weisen eine spezifische Gestaltung auf und unterliegen dem Urheberrecht / Geschmacksmusterschutz. Da die Lieferung eines gleichwertigen Produktes nicht möglich ist, erfolgt in diesen Ausnahmefällen eine produktspezifische Ausschreibung. Der Hinweis „... oder gleichwertig“ fehlt daher im Leistungsverzeichnis.</p> <p>Sollte das Feld "angebotenes Produkt: "... nicht ausgefüllt werden, gilt das benannte Leitprodukt.</p>		

Leistungsverzeichnis

41	LV	AV-Medienhardware
Planliste		
5.6-LV41-0220		UG Gesamtgrundriss
5.6-LV41-0230		EG Gesamtgrundriss
5.6-LV41-0240		OG Gesamtgrundriss
5.6-LV41-0250		Stiftskirche Grundriss + Ansicht
5.6-LV41-0260		Übersicht Audiostation
5.6-LV41-0270		Detail Tischmontage
5.6-LV41-0280		Detail Wandmontage
5.6-LV41-0290		R 2.22 Grundriss
5.6-LV41-0300		Übersicht Monitorstation
5.6-LV41-0310		Übersicht Tischelemente Touchanwendung
5.6-LV41-0320		Detail interaktive Touchanwendung
5.6-LV41-0330		R 2.33/2.34 Grundriss
5.6-LV41-0340		Detail Touchanwendung mit offenem Ton
5.6-LV41-0350		Detail Rauminstallation + Filmstation "Äbtissin"
5.6-LV41-0360		R 2.44 Grundriss + Ansicht
5.6-LV41-0370		R 2.42 Grundriss
5.6-LV41-0380		R 2.33/2.34 Grundriss
5.6-LV41-0390		R 2.23 Grundriss
5.6-LV41-0400		R 2.17 Grundriss
5.6-LV41-0410		R 2.37-2.40 Grundriss
5.6-LV41-0420		R 245a Grundriss
5.6-LV41-0430		R 1.03 Grundriss
5.6-LV41-0440		R 1.03 Schnitt
5.6-LV41-0450		Detail Rück-Pro Globus
5.6-LV41-0460		R 0.01 Grundriss + Schnitt
5.6-LV41-0470		Kurbelinstallation Musik

Leistungsverzeichnis

41	LV	AV-Medienhardware			
10	Titel	Kirche			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
10	Titel Kirche				
10.01	Bereich Medieninstallation				
10.01.01	Abschnitt Raumton				
	<p>Raumton - Nördliches Querhaus</p> <p>Offener, atmosphärischer Ton im Raum; der Ton muss nicht den gesamten Raum gleichmäßig ausfüllen sondern darf auf das Möbel fokussiert sein. Die Gesänge schwellen auf und ab. Die Medienhardware ist in das zentrale Möbel integriert und läuft im Dauerloop.</p> <p>Das Möbel besteht aus einer Unterkonstruktion belegt mit einem Aluminiumblech und verfügt über einen Bereich für Medientechnik, der über eine Revisionsöffnung zugänglich ist.</p> <p>Technische Umsetzung: Medienplayer mit Amp, 4 Körperschalllautsprechern und einem aktiven Subwoofer.</p>				
10.01.01.1	<p>Digital Signage-Player steuerbar</p> <p>Player für die Wiedergabe von Videos, Bildern und Audiodateien. Funktionen: - Aufruf von einzelnen Sequenzen GPIO Eingänge 1 x Micro SDHX Laufwerk (bis 2TB) Ausgänge: 1 x HDMI Buchse 1 x 3,5mm Klinken Audio Buchse (analog & digital)</p> <p>inkl. mind. 8 GB MICRO SD-Karte</p> <p><u>Leitprodukt:</u> Brightsign HD225 oder gleichwertig</p> <p><u>angebotenes Fabrikat/Typ:</u> '.....'</p>	1 St	EP	GP	
10.01.01.2	<p>Mini-Endstufenmodul</p> <p>Verstärker zum Anschluss an Mediaplayer und Koaxiallautsprecher</p> <p>Leistung: 2. x 20 W / 4 Ohm Frequenzbereich: 20 - 20000 Hz</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>				
				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
41	LV AV-Medienhardware			
10	Titel Kirche			
10.01	Bereich Medieninstallation			
				Übertrag:
	<p>Eingang: Miniklinke stereo Ausgänge: Phoenix-Kemmen Netzspannung: 230 V, 50 Hz Abmessungen (B x T x H): 145 x 95 x 45 mm Gewicht: 0,6 kg Die Angaben des Herstellers sind zu berücksichtigen. Preis inkl. Netzteil, Montieren und betriebsfertig Anschließen.</p> <p><u>Leitprodukt:</u> visaton PX10 HF 4 Ohm oder gleichwertig</p> <p><u>angebotenes Fabrikat/Typ:</u> '.....'</p>	2 St	EP	GP
10.01.01.3	<p>Koaxial-Einbaulautsprecher 10 cm (4") 2-Wege-Koaxiallautsprecher mit Euro-Normkorb und Piezo-Hochtöner. Wasserfeste Polypropylenmembran. Versenkter Einbau des Hochtöners, so dass der Lautsprecher auch hinter flachen Gittern oder Abdeckungen montiert werden kann. Nennbelastbarkeit 20 W Musikbelastbarkeit 30 W Nennimpedanz Z 4 Ohm Übertragungsbereich (-10 dB) 70-13000 Hz</p> <p><u>Leitprodukt:</u> visaton PX10 HF 4 Ohm oder gleichwertig</p> <p><u>angebotenes Fabrikat/Typ:</u> '.....'</p>	4 St	EP	GP
10.01.01.4	<p>Montage, Justage, Inbetriebnahme Lieferung, Montage, Einrichtung aller Systemkomponenten und Kleimaterial für den Betrieb der Medieninstallation. Inkl. Programmierung des Audioplayers (Aufspielen des Programms, Programmierung der Funktionalität)</p> <p>Einschl. der Abstimmung der Montagesituation mit dem Ausstellungsbauer sowie aller Befestigungs- und Installationsmaterialien</p>	1 psch		GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

41	LV	AV-Medienhardware			
10	Titel	Kirche			
10.01	Bereich	Medieninstallation			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Abschnitt 10.01.01					
			Raumton, Netto:		
Summe Bereich 10.01					
			Medieninstallation, Netto:		
			zzgl. MwSt. (19,0 %):		
			Gesamtsumme, Brutto:		

Leistungsverzeichnis

41	LV	AV-Medienhardware			
10	Titel	Kirche			
10.02	Bereich	Dienstleistungen			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
10.02 Bereich Dienstleistungen					
10.02.01 Abschnitt Dienstleistungen					
10.02.01.1	Projektleitung und Werkplanung				
	<p>Projektleitung für Vorbereitung- und Installationsphase. Projektleitung und Planung im Vorfeld (Planungsphase) und während der Installation. Teilnahme an allen erforderlichen Abstimmungsgesprächen und Baumeetings in Quedlinburg und eventuell beim Bieter selbst. Die Projektleitung muss im Vorfeld jederzeit für Fragen und Auskünfte zur Verfügung stehen. Die technische Projektleitung hat folgende Aufgaben: a) Koordination der Schnittstellen zwischen Medientechnik und - Ausstellungsgestaltung und Exponatebau - Baugewerke und Architekten - Elektrotechnik - Software bzw. Medienproduktion b) Koordination und Logistik der Medientechnik-Montage und des Aufbaues mit den anderen Gewerken. c) Zeitliche Planung der Installation d) Design und Planung (Werkplanung) inklusive der Erstellung von Zeichnungen und Blockschaltbildern e) Koordination der Schnittstellen Netzwerk /Hausinterne Abteilungen f) Begleitung der Abnahmen. Der Zeitraum der Projektleitung erstreckt sich vom Zeitpunkt der Vergabe über den Zeitraum der Planungen und Testaufbauten, bis hin zur abgeschlossenen Mängelbeseitigung und Dokumentation sowie Schulung. Der von der Bauleitung vorgegebene Zeitplan ist zu beachten. Inkl. aller Nebenkosten wie Zuschläge, Gebühren, Hotel- und Reisekosten sowie Spesen</p>				
			1 psch		GP
10.02.01.2	Dokumentation				
	<p>Vom Bieter ist eine detaillierte und lückenlose Dokumentation der Soft- und Hardwareinstallation mit Fehlerbehebungs- und Funktionsbeschreibungen (Zeichnungen/Pläne, Funktionsschemata, Blockschaltbilder, Kabelpläne, Elektro- und Signalverkabelungen (Bestandsplan), inkl. einer Betriebskostenkalkulation und Wartungspläne, dazugehörige Quell-, Konfigurations- und</p>				
	- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
41	LV	AV-Medienhardware		
10	Titel	Kirche		
10.02	Bereich	Dienstleistungen		
				Übertrag:
	<p>Programmdateien) als strukturierten Ordner zu übergeben (je 1x in Papierform und 3x auf einem Datenträger). Die Dokumentation ist bis spätestens vier Wochen nach der Abnahme der Medientechnik komplett abzuliefern. Zusätzlich erstellt der Bieter ein Einweisungs-Handout in 5-facher Ausfertigung für den Zeitpunkt der Einweisung.</p> <p>Inkl. Material-, Personal- und Nebenkosten wie Zuschläge, Gebühren, Hotel- und Reisekosten sowie Spesen</p>	1 psch		GP
10.02.01.3	<p>Einweisung</p> <p>Der Betreiber soll in die fertige Installation vom Bieter eingewiesen werden. Für diese Einweisung ist ca. 1 Stunde einzuplanen. Die Einweisung muss vor dem Betriebsbeginn erfolgen. Ziel ist es, den Betreiber in den täglichen Betrieb mit allen Szenarien einzuweisen, samt möglicher Lösungsmöglichkeiten bei verschiedenen Problemszenarien sowie die Einweisungen in die verschiedenen Software-Oberflächen oder Steuerungssystemen.</p> <p>Inkl. Personal- und Nebenkosten wie Zuschläge, Gebühren, Hotel- und Reisekosten sowie Spesen, Software, Schnittstellen, Interfaces, Testläufe.</p>	1 psch		GP
Summe Abschnitt 10.02.01			Dienstleistungen, Netto:	.....
Summe Bereich 10.02			Dienstleistungen, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....
Summe Titel 10			Kirche, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....

Leistungsverzeichnis

41 20	LV Titel	AV-Medienhardware Stadt	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
20	Titel	Stadt			
	20.01 Bereich Medieninstallation				
	20.01.01 Abschnitt Audiostationen				
	Audiostationen Wand- und Tischmontage				
	6 Audiostationen mit jeweils 2 Einhandhörern an Ausstellungselementen montiert - je ein Audiofile dt / engl. - Start des Soundfiles über Abnahme des Hörers aus Magnethalter. - Auswahl der Sprache über Kippschalter an Hörergehäuse.				
	4 Stationen mit Hörer Wandmontage 2 Station mit Hörer Tischmontage.				
	Technische Umsetzung: Medienplayer mit Kopfhörerverstärker und je 2 Einhandhörern				
	Stromauslass in Boden- und Wandauslass 230 V geschaltet.				
	Hörstation Kampf & Sieg der Regensteiner - R 2.36 Hörstation "Vitae Mathilde" - R 2.44 Hörstation Streifereien durch den Harz - R 2.17 Hörstation Bürgermeister Donndorf - R 2.17 Hörstation Mythos Heinrich - R 1.08 Hörstation Tagebucheintrag - R 1.08				
	20.01.01.1	Digital Signage Player steuerbar Player für die Wiedergabe von Videos, Bildern und Audiodateien. Funktionen: - Aufruf von einzelnen Sequenzen GPIO Eingänge 1 x Micro SDHX Laufwerk (bis 2TB) Ausgänge: 1 x HDMI Buchse 1 x 3,5mm Klinken Audio Buchse (analog & digital) inkl. mind. 8 GB MICRO SD-Karte			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -				
	Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

41	LV	AV-Medienhardware	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
20	Titel	Stadt			
20.01	Bereich	Medieninstallation			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:	
	<u>Leitprodukt:</u> Brightsign HD225 oder gleichwertig <u>angebotenes Fabrikat/Typ:</u> '.....'		6 St	EP	GP
20.01.01.2	Kopfhörerverstärker 4-fach Kopfhörerverstärker mit Pegelsteller Versorgungsspannung: 12 V DC • Eingangsimpedanz: 100 kOhm • Max. Stromaufnahme: 150mA A • Ausgangsleistung (sinus, 1% / 5% / 10% THD): - 4 x 1,5 / 2,5 / 3,2 W (4 Ohm) • Anschluss Ein-/Ausgang: Klinkenbuchse 6,3 mm Stereo inkl. 12 V Netzteil <u>Leitprodukt:</u> Behringer microamp HA400 oder gleichwertig <u>angebotenes Fabrikat/Typ:</u> '.....'		6 St	EP	GP
20.01.01.3	Einhandhörer mit Sprachwahlumschaltung / Wandmontage robuster Einhandhörer aus Edelstahl zur Wandmontage Autostartfunktion über Reedkontakt Magnet-Wandhalterung mit Kabelauslass Metall-Flexschlauch Länge: 125 cm, Ø: 8 mm Anschlussleitung: Länge: 240 cm Lautsprecher Impedanz: 32 Ohm, max. Belastbarkeit: 0,1 W Sensor Schaltleistung: 10 W, Schaltspannung: max. 175 V (AC/DC), Schaltstrom: 0,5 A - mit Sonderausstattung Sprachwechschelalter - mit Textilummantelung des Metallflexschlauches in 6 verschd. Farben nach Vorgabe AG - alle Edelstahlkomponenten pulverbeschichtet in 6 verschd. Farben nach Vorgabe AG				
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
41	LV AV-Medienhardware			
20	Titel Stadt			
20.01	Bereich Medieninstallation			
				Übertrag:
	<u>Leitprodukt:</u> molitor VIA Wandmontage			
	<u>angebotenes Fabrikat/Typ:</u> '.....'			
		4 St	EP	GP
20.01.01.4	Einhandhörer mit Sprachwahlumschaltung / Tischmontage robuster Einhandhörer aus Edelstahl zur Tischmontage mit flacher Tischhalterung und Kabelrückzug Autostartfunktion über Reedkontakt Metall-Flexschlauch Länge: 125 cm, Ø: 8 mm Anschlussleitung: Länge: 240 cm Lautsprecher Impedanz: 32 Ohm, max. Belastbarkeit: 0,1 W Sensor Schaltleistung: 10 W, Schaltspannung: max. 175 V (AC/DC), Schaltstrom: 0,5 A - mit Sonderausstattung Sprachwechschalter - mit Textilummantelung des Metallflexschlauches in 6 verschd. Farben nach Vorgabe AG - alle Edelstahlkomponenten pulverbeschichtet in 6 verschd. Farben nach Vorgabe AG <u>Leitprodukt:</u> molitor USO Tischmontage <u>angebotenes Fabrikat/Typ:</u> '.....'			
		2 St	EP	GP
20.01.01.5	Montage, Justage, Inbetriebnahme Lieferung, Montage, Einrichtung aller Systemkomponenten und Kleimaterial für den Betrieb der Medieninstallation. Inkl. Programmierung des Audioplayer (Programmstart über Magnetschalter, Aufspielen des Programms, Programmierung der Funktionalität) Einschl. der Abstimmung der Montagesituation mit dem Ausstellungsbauer sowie aller Befestigungs- und Installationsmaterialien			
		6 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

41	LV	AV-Medienhardware			
20	Titel	Stadt			
20.01	Bereich	Medieninstallation			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Abschnitt 20.01.01					
			Audiostationen, Netto:		

Leistungsverzeichnis

41	LV	AV-Medienhardware			
20	Titel	Stadt			
20.01	Bereich	Medieninstallation			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
20.01.02	Abschnitt Raumton				
	<p>Raumton aufwändig</p> <p>Vierkanal-Audioinstallation, bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - zwei synchronisierten Mediaplayer (extern steuerbar) - Bewegungsmelder - 4 Mono-Audiofunkstrecken (WLAN-Frequenz) - 4 passende WLAN-Aktivboxen <p>Zuspieltechnik und WLAN-Sender für Audioübertragung im Möbel (Sockel mit Thron).</p> <p>Die Aktivlautsprecher an vier Stellen im Raum an den Wänden verteilt versteckt montiert. Die übrigen technischen Komponenten sind in einem zentralen Ausstellungsmöbel verbaut und über eine Revisionsöffnung zugänglich.</p> <p>Bei Bedarf über Fernbedienung ansteuerbar, kompatibel mit dem Handsender von Pos. 20.01.06</p> <p>Steckdosen in Nähe Ausstellungselement 230 V geschaltet.</p> <p>Thema: Äbtissin auf dem Thron Raum: 2.22</p>				
20.01.02.1	<p>Digital Signage-Player steuerbar</p> <p>Player für die Wiedergabe von Videos, Bildern und Audiodateien.</p> <p>Funktionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufruf von einzelnen Sequenzen GPIO Eingänge <p>1 x Micro SDHX Laufwerk (bis 2TB)</p> <p>Ausgänge:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1 x HDMI Buchse 1 x 3,5mm Klinken Audio Buchse (analog & digital) <p>Unterstützte Formate:</p> <p>Video: H.265, H.264(MPEG-4, Part 10), MPEG-2 und MPEG-1 Video codec: .ts, .mpg, .vob, .mov, .mp4, .m2ts, .wmv Bild: BMP, JPEG und PNG Audio: MP2, MP3, AAC, WAV (AC3 pass through)</p> <p>inkl. mind. 8 GB MICRO SD-Karte</p> <p><u>Leitprodukt:</u></p> <p>-</p>				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

41	LV	AV-Medienhardware			
20	Titel	Stadt			
20.01	Bereich	Medieninstallation			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
					Übertrag:
	Brightsign HD225 oder gleichwertig				
	<u>angebotenes Fabrikat/Typ:</u> '.....'				
		2 St	EP	GP	
20.01.02.2	Präsenz- / Bewegungsmelder Kleinbauendes Präsenz-/Bewegungsmeldersystem, das möglichst unsichtbar im Bereich des Thrones angebracht wird. Der eigentliche Detektor (Platine mit Mikrowellen-/Ultraschall-Radarsensor, Minikamera o.ä.) kann im Sichtbereich liegen. Mikroprozessor (Arduino o.ä.) und Netzteile müssen verdeckt untergebracht werden. Erfassungsbereich ca. 4m vor den Thron. Kompatibel zu Mediaplayern. Inkl. Spannungsversorgung, Befestigungshalterung und Anschlussmöglichkeit an Player, ggf. mit erforderlichem Relais. <u>Referenzprodukte:</u> https://eu.robotshop.com/de/products/dfrobot-mmwave-24ghz-menschenerkennungs-modul-6m oder https://eu.robotshop.com/de/products/dfrobot-mm-wave-radar-menschliche-prasenz-erkennung oder minibot Kameratrackingmodule <u>angebotenes Fabrikat/Typ:</u> '.....'				
	Detaillierte Beschreibung der angebotenen Umsetzung bitte in separater Anlage zum Angebot.				
		1 St	EP	GP	
20.01.02.3	WLAN / Funklautsprechersystem aktiv System bestehend aus je einem Funksender und passender Aktivbox mit Empfänger. Es muss sichergestellt sein, dass 4 Funkstecken parallel und ohne sich gegenseitig zu beeinflussen im "Audienzsaal" betrieben werden können. <u>Leitprodukt:</u> -				
	- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
41	LV AV-Medienhardware			
20	Titel Stadt			
20.01	Bereich Medieninstallation			
			Übertrag:	
	ecler WiSpeak CORE kombiniert mit ecler WiSpeak CUBE 5" oder gleichwertig			
	<u>angebotenes Fabrikat/Typ:</u> '.....'			
		4 St	EP	GP
20.01.02.4	Montage, Justage, Inbetriebnahme Lieferung, Montage, Einrichtung aller Systemkomponenten und Kleimaterial für den Betrieb der Medieninstallation. Inkl. Programmierung des Videoplayers (Programmstart über Melder, Aufspielen des Programms, Programmierung der Funktionalität) Programmierung und Inbetriebnahme der Fernbedienung (s. Pos.20.01.06.8. Einschl. der Abstimmung der Montagesituation mit dem Ausstellungsbauer sowie aller Befestigungs- und Installationsmaterialien			
		1 psch		GP
Summe Abschnitt 20.01.02			Raumton, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

41	LV	AV-Medienhardware		
20	Titel	Stadt		
20.01	Bereich	Medieninstallation		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
20.01.03	Abschnitt Touchanwendung			
	<p>Interaktive Touchanwendung 21,5"</p>			
	<p>Monitor 21,5 " mit Touch in Möbel integriert.</p>			
	<p>Zuspiel-PC und Lautsprechersystem für Feedbacksounds im Möbel integriert.</p>			
	<p>Möbel als Tischelement zur rückseitigen Montage der Mendientechnik; die Technik ist zur Montag und Revision über eine Klappe im Möbel zugänglich.</p>			
	<p>Besucher*innen können sich anhand eines 3D-Modells über die Baugeschichte der Kirche informieren und weitere vertiefende Informationen abrufen.</p>			
	<p>Thema: Baugeschichte Kirche Raum: 2.40</p>			
	<p>Besucher*innen können durch eine Auswahl historischer Buchseiten blättern, Transkription als grafischen Layer aktivieren und weitere vertiefende Informationen abrufen.</p>			
	<p>Thema: Blätterbuch Raum: 2.38</p>			
	<p>Besucher*innen können durch eine Auswahl historischer Abbildungen und restauratorischer Hinweise navigieren und blättern und weitere vertiefende Informationen abrufen.</p>			
	<p>Thema: Kabinett Raum: 2.26</p>			
20.01.03.1	Touchdisplay 21,5 Zoll			
	<p>Touchdisplay für den Dauerbetrieb (mind. 10 Std./ 6 Tage).</p>			
	<p>Spezifikation:</p>			
	<p>Bilddiagonale: 21,5" 16.9</p>			
	<p>Leuchtstärke: 350 cd/m²</p>			
	<p>Auflösung: 1920 x 1080 px@60Hz (Full HD)</p>			
	<p>Technik: IPS LED, AG beschichtetes Glas</p>			
	<p>Kontrast: 1.000:1</p>			
	<p>Video-Eingänge: mind. 1xHDMI,</p>			
	<p>Touchscreen Technologie: Projectiv kapazitiv</p>			
	<p>Touchpunkte: 10 (HID, nur wenn das Betriebssystem das unterstützt)</p>			
	<p><u>Leitprodukte:</u></p>			
	<p>Iiyama ProLite ProLite TF2234MC-B7X</p>			
	<p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>		<p>Übertrag:</p>	

Leistungsverzeichnis

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
41	LV AV-Medienhardware			
20	Titel Stadt			
20.01	Bereich Medieninstallation			
			Übertrag:	
	oder gleichwertig			
	<u>angebotenes Fabrikat/Typ:</u> '.....'			
		3 St	EP	GP
20.01.03.2	Mini Zuspiel PC NUC PC im Miniformat für den Dauerbetrieb (mind. 10 Std./ 6 Tage). Konvektionskühlung, lüfterlos, Windows 11 professional Lizenz Spezifikationen: CPU: mind. Core™ i7 Speichergroße: 256 GB SSD RAM: 16 GB GPU: Intel UHD Abmessungen: L x B variabel, Bauhöhe: max 60mm inkl. Betriebssystem: Windows 11 Professional Einschl. aller im Lieferumfang enthaltenen und zur Installation benötigten Ladekabel, Netzteile und Video/ Audiokabel. Liefern, montieren, Installation . OS in Betrieb nehmen und einrichten. "POWER ON START" im BIOS einrichten, Aufspielen der Applikation. <u>Leitprodukt:</u> INTEL NUC 10 oder gleichwertig <u>angebotenes Fabrikat/Typ:</u> '.....'			
		3 St	EP	GP
20.01.03.3	Mono Endstufenmodul Miniverstärkerendstufe mono zum Anschluss an PC und Körperschalllautsprecher. Leistung: 50 W / 4 Ohm RMS Eingang: XLR / 6,3 mm Klinke Kombi-Buchse Ausgang über kurze Kabel mit offenen Kabelenden für direkten Anschluss an die Lautsprecherklemmen. Regelbarer Eingangspegel. Einschl. Befestigungs- und Installationsmaterial sowie aller im Lieferumfang enthaltenen und zur Installation benötigten Netzkabel und Video/ Audiokabel.			
			Übertrag:	

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
41	LV AV-Medienhardware			
20	Titel Stadt			
20.01	Bereich Medieninstallation			
			Übertrag:	
	<u>Leitprodukt:</u> the t.amp PM40C oder gleichwertig <u>angebotenes Fabrikat/Typ:</u> '.....'	3 St	EP	GP
20.01.03.4	Körperschalllautsprecher Körperschall-Lautsprecher Belastbarkeit 50W / 8 Ohm. Die Angaben des Herstellers sind zu berücksichtigen. Preis inkl. Liefern, Montieren und betriebsfertig Anschließen. Fachgerechte Befestigung an des Innenseite der bauseits vorhandenen Möbels. <u>Leitprodukt:</u> visaton EX 80 S oder gleichwertig <u>angebotenes Fabrikat/Typ:</u> '.....'	3 St	EP	GP
20.01.03.5	Montage, Justage, Inbetriebnahme Lieferung, Montage, Einrichtung aller Systemkomponenten und Kleimaterial für den Betrieb der Medieninstallation. Inkl. Programmierung des Medienplayers (Programmstart über Melder, Aufspielen des Programms, Programmierung der Funktionalität) Einschl. der Abstimmung der Montagesituation mit dem Ausstellungsbauer sowie aller Befestigungs- und Installationsmaterialien.	3 St	EP	GP
Summe Abschnitt 20.01.03			Touchanwendung, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

41	LV	AV-Medienhardware			
20	Titel	Stadt			
20.01	Bereich	Medieninstallation			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
20.01.04	Abschnitt Touchanwendung mit offenem Ton				
	Touchanwendung mit offenem Ton 32"				
	Vier baugleiche, voneinander unabhängige Filmstationen mit offenem Ton				
	In eine vorgehängte Ausstellungswand ist ein 32"-Touchmonitor integriert. Zuspielung der Applikation über einen MiniPC. Tonwiedergabe (Sprache und Feedbacksounds) über einen Aktivlautsprechersystem.				
	Für Gruppenführungen gibt es bei einer Station für die Guides die Möglichkeit auf Raumton zu schalten, für die übrigen Besucher*innen ist der Ton nicht zugänglich. Dazu kann der Guide über unsichtbare Touchbereiche die Audiosettings des Medienplayers beeinflussen.				
	Der Monitor wird von vorne mit einer abnehmbaren Blende verschlossen, das darunter liegende Technikfach ist über eine Klappe revisionierbar. Stromauslass in Wandelement 230 V geschaltet.				
	Thema: "Nach Kassel und Zurück" Raum: 2.17				
	Thema: "Schatz in Gefahr" Raum: 2.33				
	Thema: "Unser Schatz" Raum: 1.02				
	Thema: Heinrichsfeiern Raum: 1.08				
20.01.04.1	Touchdisplay 32"				
	Display für den Dauerbetrieb (24/7). Einbau nach Absprache mit Ausstellungsbauer.				
	Spezifikation: Bild diagonale: 31,5" 16.9 Leuchtstärke: 500 cd/m ² Auflösung: 1920 x 1080 px@60Hz (Full HD) Technik: IPS LED, AG beschichtetes Glas Kontrast: 1.000:1 Touch: PCAP 12point Video-Eingänge: mind. 1xHDMI,				
	Einschl. Befestigungs- und Installationsmaterial sowie				
	- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

41	LV	AV-Medienhardware	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
20	Titel	Stadt			
20.01	Bereich	Medieninstallation			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:	
	<p>aller zur Installation und Inbetriebnahme notwendigen Kabel.</p> <p><u>Leitprodukt:</u> Iiyama PROLITE TF3239MSC-B1AG oder gleichwertig</p> <p><u>angebotenes Fabrikat/Typ:</u> '.....'</p>		4 St	EP	GP
20.01.04.2	Wandhalterung Monitor				
	<p>Universelle Wandhalterung für Displays bis 125kg VESA-Mount 600 X 400 mm zur Befestigung des Monitors an bauseitiger UK</p> <p><u>Leitprodukt:</u> Hagor BL Fixed 400 oder gleichwertig</p> <p><u>angebotenes Fabrikat/Typ:</u> '.....'</p>				
			4 St	EP	GP
20.01.04.3	Mini Zuspil PC NUC				
	<p>PC im Miniformat für den Dauerbetrieb (mind. 10 Std./ 6 Tage). Konvektionskühlung, lüfterlos, Windows 11 professional Lizenz Montage erfolgt in Möbel, Einbau nach Absprache mit Ausstellungsbauer.</p> <p>Spezifikationen: CPU: mind. Core™ i7 Speichergröße: 256 GB SSD RAM: 16 GB GPU: Intel UHD Abmessungen: L x B variabel, Bauhöhe: max 60mm inkl. Betriebssystem: Windows 11 Professional</p> <p>Einschl. Befestigungs- und Installationsmaterial sowie aller im Lieferumfang enthaltenen und zur Installation benötigten Ladekabel, Netzteile und Video/ Audiokabel.</p>				
	- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
41	LV AV-Medienhardware			
20	Titel Stadt			
20.01	Bereich Medieninstallation			
			Übertrag:	
	Lieferrn, montieren, Installation . OS in Betrieb nehmen und einrichten. "POWER ON START" im BIOS einrichten, Aufspielen der Applikation.			
		4 St	EP	GP
20.01.04.4	Aktivlautsprechersystem stereo Aktives System bestehend aus Master- und Slave-Lautsprecher Frequenzbereich: 60 - 20000 Hz Abstrahlwinkel: 120° x 120° 1 Cinch Eingang 2 Klinke Eingänge symmetrisch an der Rückseite 3,5 mm Klinke Aux-Eingang an der Vorderseite Abmessungen (H x B x T) : 247 x 153 x 124 mm Gesamtgewicht: 3,79 kg <u>Leitprodukt:</u> JBL 104_BT oder gleichwertig <u>angebotenes Fabrikat/Typ:</u> '.....'			
		4 St	EP	GP
20.01.04.5	Montage, Justage, Inbetriebnahme Lieferung, Montage, Einrichtung aller Systemkomponenten und Kleimaterial für den Betrieb der Medieninstallation. Inkl. Programmierung des Medienplayers (Aufspielen des Programms, Programmierung der Funktionalität) Einschl. der Abstimmung der Montagesituation mit dem Ausstellungsbauer sowie aller Befestigungs- und Installationsmaterialien.			
		4 St	EP	GP
	Touchanwendung mit offenem Ton 55" 2 baugleiche, voneinander unabhängige Stationen In eine vorgehängte Ausstellungswand ist ein 55" Touchmonitor integriert. Interaktive Anwendung mit Animationssequenzen. Zuspielung der Applikation über einen MiniPC. Tonwiedergabe (Sprache und Feedbacksounds) über einen			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

41	LV	AV-Medienhardware	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
20	Titel	Stadt			
20.01	Bereich	Medieninstallation			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p data-bbox="347 454 635 483">Aktivlautprechersystem.</p> <p data-bbox="347 517 1043 636">Der Monitor wird von vorne mit einer abnehmbaren Blende verschlossen, das darunter liegende Technikfach ist über eine Klappe revisionierbar. Stromauslass in Wandelement 230 V geschaltet.</p> <p data-bbox="347 669 596 725">Thema: Reformation Raum 2.34</p> <p data-bbox="347 759 608 815">Thema: Stadtplanung Raum: 1.02</p>				Übertrag:
20.01.04.11	Touchdisplay 55"				
	<p data-bbox="347 913 963 969">Touchdisplay für den Dauerbetrieb (mind. 10 Std./ 6 Tage).</p> <p data-bbox="347 1003 1027 1301">Spezifikation: Bilddiagonale: 55" 16.9 Leuchtstärke: 500 cd/m2 Auflösung: 3840 x 2160 px@60Hz (4K UHD) Technik: IPS LED, AG beschichtetes Glas Kontrast: 1.000:1 Video-Eingänge: mind. 1xHDMI, Touchscreen Technologie: Projectiv kapazitiv Touchpunkte: 20 (HID, nur wenn das Betriebssystem das unterstützt)</p> <p data-bbox="347 1335 986 1417">Einschl. Befestigungs- und Installationsmaterial sowie aller zur Installation und Inbetriebnahme notwendigen Kabel.</p> <p data-bbox="347 1451 807 1547"><u>Leitprodukt:</u> Iiyama PROLITE TF5539UHSC-B1AG oder gleichwertig</p> <p data-bbox="347 1581 671 1632"><u>angebotenes Fabrikat/Typ:</u> '.....'</p>				
			2 St	EP	GP
20.01.04.12	Wandhalterung Monitor				
	<p data-bbox="347 1765 1075 1848">Universelle Wandhalterung für Displays bis 125kg VESA-Mount 600 X 400 mm zur Befestigung des Monitors an bauseitiger UK</p> <p data-bbox="347 1881 491 1937"><u>Leitprodukt:</u> -</p>				
	- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
41	LV AV-Medienhardware			
20	Titel Stadt			
20.01	Bereich Medieninstallation			
			Übertrag:	
	iiyama MD-WM6040 oder gleichwertig			
	<u>angebotenes Fabrikat/Typ:</u> '.....'			
		2 St	EP	GP
20.01.04.13	Mini Zuspiel PC NUC PC im Miniformat für den Dauerbetrieb (mind. 10 Std./ 6 Tage). Konvektionskühlung, lüfterlos, Windows 11 professional Lizenz Montage erfolgt in Möbel, Einbau nach Absprache mit Ausstellungsbauer. Spezifikationen: CPU: mind. Core™ i7 Speichergröße: 256 GB SSD RAM: 16 GB GPU: Intel UHD Abmessungen: L x B variabel, Bauhöhe: max 60mm inkl. Betriebssystem: Windows 11 Professional Einschl. Befestigungs- und Installationsmaterial sowie aller im Lieferumfang enthaltenen und zur Installation benötigten Ladekabel, Netzteile und Video/ Audiokabel. OS in Betrieb nehmen und einrichten. "POWER ON START" im BIOS einrichten, Aufspielen der Applikation.			
		2 St	EP	GP
20.01.04.14	Aktivlautsprechersystem stereo Aktives System bestehend aus Master- und Slave-Lautsprecher Frequenzbereich: 60 - 20000 Hz Abstrahlwinkel: 120° x 120° 1 Cinch Eingang 2 Klinke Eingänge symmetrisch an der Rückseite 3,5 mm Klinke Aux-Eingang an der Vorderseite Abmessungen (H x B x T) : 247 x 153 x 124 mm Gesamtgewicht: 3,79 kg <u>Leitprodukt:</u> -			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
41	LV AV-Medienhardware			
20	Titel Stadt			
20.01	Bereich Medieninstallation			
			Übertrag:	
	JBL 104_BT oder gleichwertig			
	<u>angebotenes Fabrikat/Typ:</u> '.....'			
		2 St	EP	GP
20.01.04.15	Montage, Justage, Inbetriebnahme Lieferung, Montage, Einrichtung aller Systemkomponenten und Kleimaterial für den Betrieb der Medieninstallation. Inkl. Programmierung des Medienplayers (Aufspielen des Programms, Programmierung der Funktionalität) Einschl. der Abstimmung der Montagesituation mit dem Ausstellungsbauer sowie aller Befestigungs- und Installationsmaterialien.			
		2 St	EP	GP
Summe Abschnitt 20.01.04				
			Touchanwendung mit offenem Ton, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

41	LV	AV-Medienhardware		
20	Titel	Stadt		
20.01	Bereich	Medieninstallation		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
20.01.05	Abschnitt Touchanwendung mit Feedbacksound 21,5"			
	<p>Touchanwendung mit Feedbacksound</p>			
	<p>Zwei von einander unabhängige, baugleiche Medienstationen mit identischem Inhalt. An einer Sitzbank sind 2 St. 21,5" Touchmonitor in einem Gehäuse an schwenkbarem Ausleger befestigt. Dadurch sind die Monitore auch von Rollstuhlfahrern benutzt und bedient werden. Zuspieldreher und Audiotechnik (Körperschalllautsprecher, nur Feedbacksounds) in Sitzmöbel integriert, über Revisionsöffnung zugänglich.</p> <p>Thema: Hofstatt Raum 2.18</p>			
20.01.05.1	Touchdisplay 21,5"			
	<p>Touchdisplay für den Dauerbetrieb (mind. 10 Std./ 6 Tage).</p>			
	<p>Spezifikation: Bilddiagonale: 21,5" 16.9 Leuchtstärke: 350 cd/m² Auflösung: 1920 x 1080 px@60Hz (Full HD) Technik: IPS LED, AG beschichtetes Glas Kontrast: 1.000:1 Video-Eingänge: mind. 1xHDMI, Touchscreen Technologie: Projectiv kapazitiv Touchpunkte: 10 (HID, nur wenn das Betriebssystem das unterstützt)</p>			
	<p>Einschl. Befestigungs- und Installationsmaterial sowie aller zur Installation und Inbetriebnahme notwendigen Kabel.</p>			
	<p><u>Leitprodukt:</u> Iiyama ProLite TF2234MC-B7X oder gleichwertig</p>			
	<p><u>angebotenes Fabrikat/Typ:</u> '.....'</p>			
		2 St	EP	GP
20.01.05.2	Mini Zuspieldreher PC NUC			
	<p>PC im Miniformat für den Dauerbetrieb (mind. 10 Std./ 6 Tage). Konvektionskühlung, lüfterlos, Windows 11 professional Lizenz</p>			
	<p>Spezifikationen:</p>			
	<p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

41	LV	AV-Medienhardware		
20	Titel	Stadt		
20.01	Bereich	Medieninstallation		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>CPU: mind. Core™ i7 Speichergröße: 256 GB SSD RAM: 16 GB GPU: Intel UHD Abmessungen: L x B variabel, Bauhöhe: max 60mm inkl. Betriebssystem: Windows 11 Professional</p> <p>Einschl. Befestigungs- und Installationsmaterial sowie aller im Lieferumfang enthaltenen und zur Installation benötigten Ladekabel, Netzteile und Video/ Audiokabel. Liefern, montieren, Installation . OS in Betrieb nehmen und einrichten. "POWER ON START" im BIOS einrichten, Aufspielen der Applikation.</p> <p><u>Leitprodukt:</u> INTEL NUC 10 oder gleichwertig</p> <p><u>angebotenes Fabrikat/Typ:</u> '.....'</p>			Übertrag:
		2 St	EP	GP
20.01.05.3	<p>Miniverstärker Mono Miniverstärkerendstufe mono zum Anschluss an PC und Körperschalllautsprecher. Die Angaben des Herstellers sind zu berücksichtigen.</p> <p><u>Leitprodukt:</u> t.amp pm 40C oder gleichwertig</p> <p><u>angebotenes Fabrikat/Typ:</u> '.....'</p>			
		2 St	EP	GP
20.01.05.4	<p>Körperschalllautsprecher Körperschall-Lautsprecher Belastbarkeit 25W / 8 Ohm. Die Angaben des Herstellers sind zu berücksichtigen.</p> <p><u>Leitprodukt:</u> -</p>			
				Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

41	LV	AV-Medienhardware			
20	Titel	Stadt			
20.01	Bereich	Medieninstallation			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
					Übertrag:
		visaton EX 80 S oder gleichwertig			
		<u>angebotenes Fabrikat/Typ:</u> '.....'			
			2 St	EP	GP
20.01.05.5		Montage, Justage, Inbetriebnahme Lieferung, Montage, Einrichtung aller Systemkomponenten und Kleimaterial für den Betrieb der Medieninstallation. Inkl. Programmierung des Medienplayers (Aufspielen des Programms, Programmierung der Funktionalität)			
		Einschl. der Abstimmung der Montagesituation mit dem Ausstellungsbauer sowie aller Befestigungs- und Installationsmaterialien			
			1 psch		GP
Summe Abschnitt 20.01.05					
		Touchanwendung mit Feedbacksound 21,5", Netto:			.....

Leistungsverzeichnis

41	LV	AV-Medienhardware			
20	Titel	Stadt			
20.01	Bereich	Medieninstallation			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
20.01.06	Abschnitt Installation Äbtissin				
	<p>Rauminstallation Äbtissin</p> <p>Auf einem kreisrunden Bodenpodest (ca 15 cm Höhe) steht mittig eine Art Staffelei, in die 2 St. 46"-Steglosdisplays hochformatig integriert sind (ergibt Hochformat 32:9). Am unteren Rand des Doppelscreens ist eine aktive Soundbar für den Filmtton montiert. Auf der hinteren Hälfte des runden Bodenpodestes steht eine halbkreisförmige Wand (Wandstärke ca 10 cm, Höhe 230 cm) mit textiler Bespannung in die zwei weitere Lautsprecher integriert sind. Die Zuspieldung erfolgt über einen steuerbaren 4K-fähigen Mediaplayer.</p> <p>Der Start des Filmes wird ausgelöst über einen Bewegungsmelder im Podest. Am Medienplayer sitzt ein zum Bewegungsmelder passender Funkempfänger mit Schliesskontakt oder UDP-Schnittstelle. Lläuft der Hauptfilm nicht, ist auf dem Monitor ein Idlemode zu sehen und ein Soundfile wird über die Lautsprecher in der Rückwand abgespielt.</p> <p>Wird der Film gestartet, sendet der Medienplayer wiederum ein UDP-Signal (alternativ gibt eine Schaltspannung über seine GPIO-Ausgänge) an die DMX-Lichtsteuerung des Gewerkes "Lichttechnik".</p> <p>Bei Bedarf über Fernbedienung ansteuerbar.</p> <p>Der Monitor wird von vorne mit einer abnehmbaren Blende verschlossen, auf der Rückseite befindet sich ein revisionierbares Technikfach. Stromauslass in Bodenpodest 230 V geschaltet.</p> <p>Thema: Königin Mathilde, die Gründerin des Stifts Raum: 2.44</p>				
20.01.06.1	<p>Seamless-Display 46"</p> <p>Seamless-Display mit schmalen Rand 2,25 mm (O/L), 1,25 mm (U/R) Spezifikation: Bilddiagonale: 45,9" 16.9 Leuchtstärke: 500 cd/m² Auflösung: 1920x1080 px@60Hz (Full HD) Maße: 1022 x 577 x 70 mm Technik: Direct LED, 24/7 geeignet</p>				
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

41	LV	AV-Medienhardware		
20	Titel	Stadt		
20.01	Bereich	Medieninstallation		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Kontrast: 1.000:1 Video-Eingänge: mind. 1xHDMI Video Daisy Chain (5 x 5 bei UHD)</p> <p>Einschl. Befestigungs- und Installationsmaterial sowie aller zur Installation und Inbetriebnahme notwendigen Kabel.</p> <p><u>Leitprodukt:</u> Samsung VM 46B-U oder gleichwertig</p> <p><u>angebotenes Fabrikat/Typ:</u> '.....'</p>	2 St	EP	GP
	Übertrag:			
20.01.06.2	<p>Wandhalterung Spezielle Wandhalterung für den exakten Einbau der Displays und Revisionierbarkeit.</p> <p><u>Leitprodukt:</u> Samsung WMN-46VD/EN oder gleichwertig</p> <p><u>angebotenes Fabrikat/Typ:</u> '.....'</p>	2 St	EP	GP
20.01.06.3	<p>Digital Signage-Player steuerbar Player für die Wiedergabe von Videos, Bildern und Audiodateien. Funktionen: - Aufruf von einzelnen Sequenzen GPIO Eingänge 1 x Micro SDHX Laufwerk (bis 2TB) Ausgänge: 1 x HDMI Buchse 1 x 3,5mm Klinken Audio Buchse (analog & digital)</p> <p>Unterstützte Formate: Video: H.265, H.264(MPEG-4, Part 10), MPEG-2 und MPEG-1 Video codec: .ts, .mpg, .vob, .mov, .mp4, .m2ts, .wmv Bild: BMP, JPEG und PNG Audio: MP2, MP3, AAC, WAV (AC3 pass through)</p> <p>inkl. mind. 8 GB MICRO SD-Karte</p> <p>inkl. Schnittstelle und erforderlichem Anschlusskabel zur Steuerung des Players über Bewegungsmelder</p>			
	Übertrag:			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
41	LV AV-Medienhardware			
20	Titel Stadt			
20.01	Bereich Medieninstallation			
				Übertrag:
	<u>Leitprodukt:</u> Brightsign HD225 oder gleichwertig <u>angebotenes Fabrikat/Typ:</u> '.....'	1 St	EP	GP
20.01.06.4	Aktives Stereo-Displaylautsprecher-Paar mit integriertem DSP Aktives Stereo-Lautsprecherpaar mit DSP Sehr linearer Übertragungsbereich optimierte Sprachwiedergabe Sondermaße passend für Displayhöhen von 600 bis 1600 mm erhältlich Leistung 2 x 50 Watt Bestückung: 2 x 2,5" Breitband + 2 x 2,5" Bass + 4 x 2,5" Passiv-Membrane Übertragungsbereich: 55. 20.000 Hz <u>Leitprodukt:</u> LB DL-A 2.0-900 (gekürzt auf Sondermaß 600 mm Breite) oder gleichwertig <u>angebotenes Fabrikat/Typ:</u> '.....'	1 St	EP	GP
20.01.06.5	Passives Lautsprechersystem für Raumton "Memoria" Es werden hier zwei passive Soundbars aus der den Sets 4.1.3 und 4.2. verwendet <u>Leitprodukt:</u> LB DL-A 2.0-900 passiver Lautsprecher oder gleichwertig <u>angebotenes Fabrikat/Typ:</u> '.....'	1 St	EP	GP
20.01.06.6	Kompakte Stereo-Endstufe mit DSP Fernsteuerbarer 2-Kanal-Verstärker mit 4 x 2 DSP-Matrix 2 x 50 Watt Ausgangsleistung an 2 bis 4 Ohm, 2 x 30 Watt an 8 Ohm Symmetrische Eingänge, Cinch-Eingänge Optischer SPDIF-Eingang (PA-S 250 DSC)			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

41	LV	AV-Medienhardware	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
20	Titel	Stadt			
20.01	Bereich	Medieninstallation			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
					Übertrag:
	<u>Leitprodukt:</u> LB PA-S 250 DSC oder gleichwertig				
	<u>angebotenes Fabrikat/Typ:</u> '.....'				
			1 St	EP	GP
20.01.06.7	Präsenz- / Bewegungsmeldersystem				
	Kleinbauendes Präsenz-/Bewegungsmeldersystem, das möglichst unsichtbar unterhalb des Monitorehäuses angebracht wird.				
	Der eigentliche Detektor (Platine mit Mikrowellenradarsender, Minikamera o.ä.) kann ausserhalb des Monitorehäuses liegen. Mikroprozessor (Arduino o.ä.) und Netzteile können im Monitorehäuse untergebracht werden.				
	Erfassungsbereich halbkreisförmig innerhalb ca. 1,5 Metern vor dem Display.				
	Kompatibel zu Mediaplayern.				
	Inkl. Spannungsversorgung, Befestigungshalterung und Anschlussmöglichkeit an Player, ggf. mit erforderlichem Relais.				
	<u>Referenzprodukte:</u> https://eu.robotshop.com/de/products/dfrobot-mmwave-24ghz-menschenerkennungs-modul-6m oder https://eu.robotshop.com/de/products/dfrobot-mm-wave-radar-menschliche-prasenz-erkennung oder minibot Kameratrackingmodule				
	<u>angebotenes Fabrikat/Typ:</u> '.....'				
	Detaillierte Beschreibung der angebotenen Umsetzung bitte in separater Anlage zum Angebot.				
			1 St	EP	GP
					Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
41	LV AV-Medienhardware			
20	Titel Stadt			
20.01	Bereich Medieninstallation			
Übertrag:				
20.01.06.8	<p>Fernbedienungskit</p> <p>Funkfernbedienung mit der Funktionalität PAUSE/STOP/START des Programmes der Videoplayer. Bestehend aus (Relais-) Interface an Masterplayer und zwei Handsendern.</p> <p><u>angebotenes System/Fabrikat/Typ:</u> '.....'</p>	1 St	EP	GP
20.01.06.9	<p>Montage, Justage, Inbetriebnahme</p> <p>Lieferung, Montage, Einrichtung aller Systemkomponenten und Kleimaterial für den Betrieb der Medieninstallation. Inkl. Programmierung des Videoplayer (Programmstart über Melder, Aufspielen des Programms, Programmierung der Funktionalität) Programmierung und Inbetriebnahme der Fernbedienung.</p> <p>Einschl. der Abstimmung der Montagesituation mit dem Ausstellungsbauer sowie aller Befestigungs- und Installationsmaterialien Einschl. der Abstimmung mit den Lichttechnikern und der Medienproduktion.</p>	1 St	EP	GP
Summe Abschnitt 20.01.06			Installation Äbtissin, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

41	LV	AV-Medienhardware			
20	Titel	Stadt			
20.01	Bereich	Medieninstallation			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
20.01.07	Abschnitt Filmstation Äbtissin				
	Filmstation Äbtissin 55"				
	<p>Ähnlich der Station "Installation Äbtissin" ist hier in einem Gestell jedoch nur ein einziges 55"-Display hochformatig integriert (ergibt Hochformat 16:9). Unterhalb der Screens jeweils eine aktive Soundbars montiert: Die Soundbar ist versteckt an der Rückseite des Screens befestigt, der Ton wird nach unten abgegeben und über den Fußboden reflektiert. Die Zuspelung erfolgt über einen steuerbaren HD-fähigen Mediaplayer. Der Start des Filmes wird ausgelöst über einen Bewegungsmelder der unsichtbar (minimale Bohrung) in das Monitorgestell integriert ist; Löst der Bewegungsmelder aus, wird der Film gestartet. Läuft der Hauptfilm nicht, ist auf dem Monitor ein Idlemode zu sehen.</p> <p>Der Monitor wird von vorne mit einer abnehmbaren Blende verschlossen, auf der Rückseite befindet sich ein revisionierbares Technikfach. Steckdose in der Wand, 230 V geschaltet.</p> <p>Raum 2.42, 2.33 und 2.23</p>				
20.01.07.1	TFT-Display 55"				
	Display für den Dauerbetrieb (mind. 10 Std./ 6 Tage).				
	<p>Spezifikation: Bilddiagonale: 55" 16.9 Leuchtstärke: 500 cd/m² Auflösung: 3840 x 2160 px@60Hz (4K UHD) Technik: IPS LED, AG beschichtetes Glas Kontrast: 1.000:1 Video-Eingänge: mind. 1xHDMI,</p>				
	Einschl. Befestigungs- und Installationsmaterial sowie aller zur Installation und Inbetriebnahme notwendigen Kabel.				
	<p><u>Leitprodukt:</u> Iiyama PROLITE LH5575UHS-B1AG oder gleichwertig</p>				
	<p><u>angebotenes Fabrikat/Typ:</u> '.....'</p>				
		3 St	EP	GP	
					Übertrag:

Leistungsverzeichnis

41	LV	AV-Medienhardware			
20	Titel	Stadt			
20.01	Bereich	Medieninstallation			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
20.01.07.2	<p>Wandhalterung für 55" Display</p> <p>Universelle Wandhalterung für Displays bis 125kg VESA-Mount 600 X 400 mm zur Befestigung des Monitors an bauseitiger UK</p> <p><u>Leitprodukt:</u> Hagor WH 85 F - HD oder gleichwertig</p> <p><u>angebotenes Fabrikat/Typ:</u> '.....'</p>	3 St	EP	GP	
20.01.07.3	<p>Digital-Signage- Player steuerbar</p> <p>Player für die Wiedergabe von Videos, Bildern und Audiodateien. Funktionen: - Aufruf von einzelnen Sequenzen GPIO Eingänge 1 x Micro SDHX Laufwerk (bis 2TB) Ausgänge: 1 x HDMI Buchse 1 x 3,5mm Klinken Audio Buchse (analog & digital)</p> <p>inkl. mind. 8 GB MICRO SD-Karte</p> <p>inkl. WLAN-Schnittstelle</p> <p><u>Leitprodukt:</u> Brightsign HD225 oder gleichwertig</p> <p><u>angebotenes Fabrikat/Typ:</u> '.....'</p>	3 St	EP	GP	
20.01.07.4	<p>Aktives Stereo-Displaylautsprecher-Paar mit integriertem DSP</p> <p>Aktives Stereo-Lautsprecherpaar mit DSP Sehr linearer Übertragungsbereich optimierte Sprachwiedergabe Sondermaße passend für Displayhöhen von 600 bis 1600 mm erhältlich Leistung 2 x 50 Watt Bestückung: 2 x 2,5" Breitband + 2 x 2,5" Bass + 4 x 2,5" Passiv-Membrane Übertragungsbereich: 55. 20.000 Hz</p> <p><u>Leitprodukt:</u> -</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

41	LV	AV-Medienhardware		
20	Titel	Stadt		
20.01	Bereich	Medieninstallation		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	<p>LB DL-A 2.0-900 (gekürzt auf Sondermaß 685 mm Breite) oder gleichwertig</p> <p><u>angebotenes Fabrikat/Typ:</u> '.....'</p>	3 St	EP	GP
20.01.07.5	<p>Präsenz- / Bewegungsmeldersystem</p> <p>Kleinbauendes Präsenz-/Bewegungsmeldersystem, das möglichst unsichtbar unterhalb des Monitorgehäuses angebracht wird. Der eigentliche Detektor (Platine mit Mikrowellen-/Ultraschall-Radarsensor, Minikamera o.ä.) kann im Sichtbereich liegen. Mikroprozessor (Arduino o.ä.) und Netzteile können im Monitorgehäuse untergebracht werden. Erfassungsbereich halbkreisförmig innerhalb ca. 1,5 Metern vor dem Display. Kompatibel zu Mediaplaysern.</p> <p>Inkl. Spannungsversorgung, Befestigungshalterung und Anschlussmöglichkeit an Player, ggf. mit erforderlichem Relais.</p> <p><u>Referenzprodukte:</u> https://eu.robotshop.com/de/products/dfrobot-mmwave-24ghz-menschenerkennungs-modul-6m oder https://eu.robotshop.com/de/products/dfrobot-mm-wave-radar-menschliche-prasenz-erkennung oder minibot Kameratrackingmodule</p> <p><u>angebotenes Fabrikat/Typ:</u> '.....'</p> <p>Detaillierte Beschreibung der angebotenen Umsetzung bitte in separater Anlage zum Angebot.</p>	3 St	EP	GP
20.01.07.6	<p>Montage, Justage, Inbetriebnahme</p> <p>Lieferung, Montage, Einrichtung aller Systemkomponenten und Kleimaterial für den Betrieb der Medieninstallation. Inkl. Programmierung des Videoplaysers (Programmstart</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

41	LV	AV-Medienhardware		
20	Titel	Stadt		
20.01	Bereich	Medieninstallation		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>über Melder, Aufspielen des Programms, Programmierung der Funktionalität)</p> <p>Einschl. der Abstimmung der Montagesituation mit dem Ausstellungsbauer sowie aller Befestigungs- und Installationsmaterialien</p>			Übertrag:
		3 St	EP	GP
	<p>Filmstation Äbtissin 55" Dialog</p> <p>2 Monitostationen Typ "Filmstation Äbtissin 55"" befinden sich in einem Raum. Die Player der beiden Monitore sind miteinander synchronisiert, sodass eine Art Dialog zwischen den Programmen der beiden Screens entsteht. Der Start des Programmes wird ausgelöst über einen Bewegungsmelder der unsichtbar (minimale Bohrung) in das Monitorgestell integriert ist; Löst der Bewegungsmelder aus, wird der Film gestartet. Unterhalb des Screens sind aktive Soundbars montiert. Die Zuspiegelung erfolgt über steuerbare HD-fähigen Mediaplayer. Da vor Ort keine LAN-Verkabelungen zwischen den Playern erfolgen kann, müssen die Player mit WLAN-Modulen ausgerüstet werden.</p> <p>Bei Bedarf über Fernbedienung ansteuerbar, kompatibel mit dem Handsender von Pos. 20.01.06</p> <p>Der Monitor wird von vorne mit einer abnehmbaren Blende verschlossen, auf der Rückseite befindet sich ein revisionierbares Technikfach. Steckdose in der Wand, 230 V geschaltet.</p> <p>Raum: 2.39</p>			
20.01.07.11	<p>TFT-Display 55"</p> <p>Display für den Dauerbetrieb (mind. 10 Std./ 6 Tage).</p> <p>Spezifikation: Bilddiagonale: 55" 16.9 Leuchtstärke: 500 cd/m2 Auflösung: 3840 x 2160 px@60Hz (4K UHD) Technik: IPS LED, AG beschichtetes Glas Kontrast: 1.000:1 Video-Eingänge: mind. 1xHDMI,</p> <p>Einschl. Befestigungs- und Installationsmaterial sowie</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
41	LV AV-Medienhardware			
20	Titel Stadt			
20.01	Bereich Medieninstallation			
			Übertrag:	
	<p>aller zur Installation und Inbetriebnahme notwendigen Kabel.</p> <p><u>Leitprodukt:</u> liyama PROLITE LH5575UHS-B1AG oder gleichwertig</p> <p><u>angebotenes Fabrikat/Typ:</u> '.....'</p>	2 St	EP	GP
20.01.07.12	<p>Wandhalterung für 55"Display</p> <p>Universelle Wandhalterung für Displays bis 125kg VESA-Mount 600 X 400 mm zur Befestigung des Monitors an bauseitiger UK</p> <p><u>Leitprodukt:</u> Hagor WH 85 F - HD oder gleichwertig</p> <p><u>angebotenes Fabrikat/Typ:</u> '.....'</p>	2 St	EP	GP
20.01.07.13	<p>Digital-Signage- Player steuerbar mit WLAN-Modul</p> <p>Player für die Wiedergabe von Videos, Bildern und Audiodateien. Funktionen: - Aufruf von einzelnen Sequenzen GPIO Eingänge 1 x Micro SDHX Laufwerk (bis 2TB) Ausgänge: 1 x HDMI Buchse 1 x 3,5mm Klinken Audio Buchse (analog & digital)</p> <p>inkl. mind. 8 GB MICRO SD-Karte inkl. WLAN-Schnittstelle</p> <p><u>Leitprodukt:</u> Brightsign HD225 oder gleichwertig</p> <p><u>angebotenes Fabrikat/Typ:</u> '.....'</p>	2 St	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

41	LV	AV-Medienhardware		
20	Titel	Stadt		
20.01	Bereich	Medieninstallation		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
20.01.07.14	<p>Aktives Stereo-Displaylautsprecher-Paar mit integriertem DSP</p> <p>Aktives Stereo-Lautsprecherpaar mit DSP Sehr linearer Übertragungsbereich optimierte Sprachwiedergabe Sondermaße passend für Displayhöhen von 600 bis 1600 mm erhältlich Leistung 2 × 50 Watt Bestückung: 2 × 2,5“ Breitband + 2 × 2,5“ Bass + 4 × 2,5“ Passiv-Membrane Übertragungsbereich: 55. 20.000 Hz</p> <p><u>Leitprodukt:</u> LB DL-A 2.0-900 (gekürzt auf Sondermaß 685 mm Breite) oder gleichwertig</p> <p><u>angebotenes Fabrikat/Typ:</u> '.....'</p>	2 St	EP	GP
20.01.07.15	<p>Präsenz- / Bewegungsmeldersystem</p> <p>Kleinbauendes Präsenz-/Bewegungsmeldersystem, das möglichst unsichtbar unterhalb des Monitorgehäuses angebracht wird. Der eigentliche Detektor (Platine mit Mikrowellen-/ Ultraschall-Radarsensor, Minikamera o.ä.) kann im Sichtbereich liegen. Mikroprozessor (Arduino o.ä.) und Netzteile können im Monitorgehäuse untergebracht werden. Erfassungsbereich halbkreisförmig innerhalb ca. 1,5 Metern vor dem Display. Kompatibel zu Mediaplayern. Inkl. Spannungsversorgung, Befestigungshalterung und Anschlussmöglichkeit an Player, ggf. mit erforderlichem Relais.</p> <p><u>Referenzprodukte:</u> https://eu.robotshop.com/de/products/dfrobot-mmwave-24ghz-menschenerkennungs-modul-6m oder https://eu.robotshop.com/de/products/dfrobot-mm-wave-radar-menschliche-prasenz-erkennung oder minibot Kameratrackingmodule</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

41	LV	AV-Medienhardware		
20	Titel	Stadt		
20.01	Bereich	Medieninstallation		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p><u>angebotenes Fabrikat/Typ:</u> '.....'</p> <p>Detaillierte Beschreibung der angebotenen Umsetzung bitte in separater Anlage zum Angebot.</p>	1 St	EP	GP
20.01.07.16	<p>Montage, Justage, Inbetriebnahme Lieferung, Montage, Einrichtung aller Systemkomponenten und Kleimaterial für den Betrieb der Medieninstallation. Inkl. Programmierung des Videoplayers (Programmstart über Melder, Aufspielen des Programms, Programmierung der Funktionalität) Programmierung und Inbetriebnahme der Fernbedienung.</p> <p>Einschl. der Abstimmung der Montagesituation mit dem Ausstellungsbauer sowie aller Befestigungs- und Installationsmaterialien</p>	1 psch		GP
	<p>Filmstation Äbtissin 86" Entspricht den Stationen "Filmstation Äbtissin 55"", jedoch mit einem 86"-Display hochformatig.</p> <p>Raum: 2.17</p>			
20.01.07.21	<p>TFT-Display 86" Spezifikation: Bilddiagonale: 85.6", 217cm Leuchtstärke: 500 cd/m2 Auflösung: 3840 x 2160 @60Hz (8.3 MegaPixels 4K UHD) Technik: Direct LED, 24/7 geeignet Kontrast: 1.000:1 Rahmenbreite (Seiten, oben, unten) 14.9mm, 14.9mm, 14.9mm Abmessungen B x H x T 1927 x 1098.5 x 57mm Video-Eingänge: mind. 1xHDMI Video Daisy Chain (5 x 5 bei UHD)</p> <p>Einschl. Befestigungs- und Installationsmaterial sowie aller zur Installation und Inbetriebnahme notwendigen Kabel.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
41	LV AV-Medienhardware			
20	Titel Stadt			
20.01	Bereich Medieninstallation			
			Übertrag:	
	<u>Leitprodukt:</u> liyama ProLite LH8675UHS-B1AG oder gleichwertig <u>angebotenes Fabrikat/Typ:</u> '.....'	1 St	EP	GP
20.01.07.22	Wandhalterung für 86" Display Universelle Wandhalterung für Displays bis 125kg VESA-Mount 600 X 400 mm zur Befestigung des Monitors an bauseitiger UK <u>Leitprodukt:</u> liyama MD-WM6040 oder gleichwertig <u>angebotenes Fabrikat/Typ:</u> '.....'	1 St	EP	GP
20.01.07.23	Digital-Signage- Player steuerbar Player für die Wiedergabe von Videos, Bildern und Audiodateien. Funktionen: - Aufruf von einzelnen Sequenzen GPIO Eingänge 1 x Micro SDHX Laufwerk (bis 2TB) Ausgänge: 1 x HDMI Buchse 1 x 3,5mm Klinken Audio Buchse (analog & digital) inkl. mind. 8 GB MICRO SD-Karte inkl. WLAN-Schnittstelle <u>Leitprodukt:</u> Brightsign HD225 oder gleichwertig <u>angebotenes Fabrikat/Typ:</u> '.....'	1 St	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

41	LV	AV-Medienhardware		
20	Titel	Stadt		
20.01	Bereich	Medieninstallation		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
20.01.07.24	<p>Aktives Stereo-Displaylautsprecher-Paar mit integriertem DSP</p> <p>Aktives Stereo-Lautsprecherpaar mit DSP Sehr linearer Übertragungsbereich optimierte Sprachwiedergabe Sondermaße passend für Displayhöhen von 600 bis 1600 mm erhältlich Leistung 2 × 50 Watt Bestückung: 2 × 2,5“ Breitband + 2 × 2,5“ Bass + 4 × 2,5“ Passiv-Membrane Übertragungsbereich: 55. 20.000 Hz</p> <p><u>Leitprodukt:</u> LB DL-A 2.0-1200 (gekürzt auf Sondermaß 1098 mm Breite) oder gleichwertig</p> <p><u>angebotenes Fabrikat/Typ:</u> '.....'</p>	1 St	EP	GP
20.01.07.25	<p>Präsenz- / Bewegungsmeldersystem</p> <p>Kleinbauendes Präsenz-/Bewegungsmeldersystem, das möglichst unsichtbar unterhalb des Monitorgehäuses angebracht wird. Der eigentliche Detektor (Platine mit Mikrowellen-/ Ultraschall-Radarsensor, Minikamera o.ä.) kann im Sichtbereich liegen. Mikroprozessor (Arduino o.ä.) und Netzteile können im Monitorgehäuse untergebracht werden. Erfassungsbereich halbkreisförmig innerhalb ca. 1,5 Metern vor dem Display. Kompatibel zu Mediaplayern. Inkl. Spannungsversorgung, Befestigungshalterung und Anschlussmöglichkeit an Player, ggf. mit erforderlichem Relais.</p> <p><u>Referenzprodukte:</u> https://eu.robotshop.com/de/products/dfrobot-mmwave-24ghz-menschenerkennungs-modul-6m oder https://eu.robotshop.com/de/products/dfrobot-mm-wave-radar-menschliche-prasenz-erkennung oder minibot Kameratrackingmodule</p>			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

41	LV	AV-Medienhardware		
20	Titel	Stadt		
20.01	Bereich	Medieninstallation		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<u>angebotenes Fabrikat/Typ:</u> '.....' Detaillierte Beschreibung der angebotenen Umsetzung bitte in separater Anlage zum Angebot.	1 St	EP	GP
20.01.07.26	Montage, Justage, Inbetriebnahme Lieferung, Montage, Einrichtung aller Systemkomponenten und Kleimaterial für den Betrieb der Medieninstallation. Inkl. Programmierung des Videoplayers (Programmstart über Melder, Aufspielen des Programms, Programmierung der Funktionalität) Einschl. der Abstimmung der Montagesituation mit dem Ausstellungsbauer sowie aller Befestigungs- und Installationsmaterialien	1 psch		GP
Summe Abschnitt 20.01.07			Filmstation Äbtissin, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

41 20 20.01	LV Titel Bereich	AV-Medienhardware Stadt Medieninstallation			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
20.01.08	Abschnitt Rauminstallation Memoria				
	Rauminstallation Memoria				
	<p>Begehbarer, zylindrischer Raum mit einer facettenierten Innenschicht aus Spionspiegeln. In einer Art Spiegelkabinett sind an der Innenseite hinter Spionspiegeln 10 Monitore 50" montiert. Die Spionspiegel sind als Drehtüren ausgebildet zur Montage und Revision der Medientechnik. Filminhalte werden synchronisiert wiedergegeben, Filmstart erfolgt über einen Bewegungsmelder.</p> <p>Bei Bedarf kann der Inhalt im Rahmen von Führungen über eine Fernbedienung manuell gestoppt / gestartet werden. Kompatibel mit dem Handsender von Pos. 20.01.06</p> <p>Sound: mehrkanalige Musikkomposition, Wiedergabe über ein Consumer 5.1-System. Zuspieltechnik wird - zugänglich über Revisionstüren in der Innenhaut des Zylinders - auf Montageplatten montiert.</p> <p>Stromauslass an Decke, 230 V geschaltet.</p> <p>Raum 1.03</p>				
20.01.08.1	Digital-Signage-Display 50"				
	<p>Bilddiagonale 49.5", 125.7cm Panel-Technologie VA, AG beschichtetes Glas, matte Oberfläche, Haze 25% Physikalische Auflösung 3840 x 2160 @60Hz Bildformat 16:9 Helligkeit 500 cd/m² Kontrastverhältnis 5000:1 Reaktionszeit (GTG) 9.5ms Blickwinkel horizontal/vertikal: 178°/178°, rechts/links: 89°/89°, nach oben/unten: 89°/89°</p> <p>Einschl. Befestigungs- und Installationsmaterial sowie aller zur Installation und Inbetriebnahme notwendigen Kabel.</p> <p><u>Leitprodukt:</u> Iiyama PROLITE LH5054UHS-B1AG oder gleichwertig</p> <p><u>angebotenes Fabrikat/Typ:</u> '.....'</p>				
		10 St	EP	GP	
	Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
41	LV AV-Medienhardware			
20	Titel Stadt			
20.01	Bereich Medieninstallation			
			Übertrag:	
20.01.08.2	<p>Wandhalterung für 50" Display Starre Wandhalterung zu Montage das Displays auf UK</p> <p><u>Leitprodukt:</u> Hagor BL Superslim 400 oder gleichwertig</p> <p><u>angebotenes Fabrikat/Typ:</u> '.....'</p>	10 St	EP	GP
20.01.08.3	<p>Digital-Signage- Player steuerbar Player für die Wiedergabe von Videos, Bildern und Audiodateien. Funktionen: - Aufruf von einzelnen Sequenzen GPIO Eingänge 1 x Micro SDHX Laufwerk (bis 2TB) Ausgänge: 1 x HDMI Buchse 1 x 3,5mm Klinken Audio Buchse (analog & digital)</p> <p>Unterstützte Formate: Video: H.265, H.264(MPEG-4, Part 10), MPEG-2 und MPEG-1 Video codec: .ts, .mpg, .vob, .mov, .mp4, .m2ts, .wmv Bild: BMP, JPEG und PNG Audio: MP2, MP3, AAC, WAV (AC3 pass through)</p> <p>inkl. mind. 8 GB MICRO SD-Karte</p> <p>inkl. Schnittstelle und erforderlichem Anschlusskabel zur Steuerung des Players über Bewegungsmelder</p> <p><u>Leitprodukt:</u> Brightsign HD225 oder gleichwertig</p> <p><u>angebotenes Fabrikat/Typ:</u> '.....'</p>	10 St	EP	GP
20.01.08.4	<p>12-Port-Switch Switch um die Player zu synchronisieren</p> <p>inkl. erforderlicher Netzwirkabel zum Anschluss aller Player</p> <p><u>Leitprodukt:</u> - - Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
41	LV AV-Medienhardware			
20	Titel Stadt			
20.01	Bereich Medieninstallation			
			Übertrag:	
	Zyxel_XGS1250-12 oder gleichwertig			
	<u>angebotenes Fabrikat/Typ:</u> '.....'			
		1 St	EP	GP
20.01.08.5	Radarbewegungsmelder Radarbewegungsmelder in kompaktem Gehäuse zu Befestigung an geeigneter Stelle in der Decke des Zylinders. Erfassungsbereich halbkreisförmig innerhalb ca. 2,5 Metern von der Decke. Kompatibel zu Mediaplayern. Inkl. Spannungsversorgung, Befestigungshalterung und Anschlussmöglichkeit an Player, ggf. mit erforderlichem Relais.			
	<u>Leitprodukt:</u> Hedder RS-1Z oder gleichwertig			
	<u>angebotenes Fabrikat/Typ:</u> '.....'			
		1 St	EP	GP
20.01.08.6	5.1-Surround-Audiosystem Consumer Kompletanlage mit Surroundreciever, aktivem Subwoofer und 5 Satellitenlautsprechern			
	<u>Leitprodukt:</u> Teufel CONSONO 35 CONCEPT Surround "5.1-Set" oder gleichwertig			
	<u>angebotenes Fabrikat/Typ:</u> '.....'			
		1 St	EP	GP
20.01.08.7	Montage, Justage, Inbetriebnahme Lieferung, Montage, Einrichtung aller Systemkomponenten und Kleimaterial für den Betrieb der Medieninstallation. Inkl. Programmierung der Videoplayer (Programmstart über Melder, Aufspielen des Programms, Programmierung			
			Übertrag:	

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

41	LV	AV-Medienhardware	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
20	Titel	Stadt			
20.01	Bereich	Medieninstallation			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>der Funktionalität) Programmierung und Inbetriebnahme der Fernbedienung.</p> <p>Einschl. der Abstimmung der Montagesituation mit dem Ausstellungsbauer sowie aller Befestigungs- und Installationsmaterialien.</p>		1 psch	Übertrag:	GP
Summe Abschnitt 20.01.08			Rauminstallation Memoria, Netto:		

Leistungsverzeichnis

41	LV	AV-Medienhardware			
20	Titel	Stadt			
20.01	Bereich	Medieninstallation			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
20.01.09	Abschnitt Kurbelinstallation Musik				
	<p>Kurbelinstallation Musik</p> <p>In einem Sockel wird eine Audiostation integriert. Da an dieser Stelle aus Gründen des Denkmalschutz kein Netzstrom zur Verfügung gestellt werden kann, müssen die Besucher*innen die benötigte Energie durch Muskelkraft erzeugen.</p> <p>Ähnlich wie beim Fahrrad erfolgt die Energieerzeugung der Hörstation durch Drehen des Handrades. Mit der ersten Drehbewegung beginnen sich die Kondensatoren aufzuladen und die MP3 Audiodateien werden ohne Verzögerung abgespielt. Eine LED-Statusanzeige, welche bei voller Ladung von rot auf grün wechselt, zeigt dem Benutzer den Zustand der gespeicherten Ladung. Die MP3 Audiodateien befinden sich auf der internen SDHC Speicherkarte.</p> <p>Wiedergabe über einen Chassis-Breitbandlautsprecher, der an die Innenseite des Sockels geschraubt wird. Der Sockel ist an dieser Stelle bauseits mit Siebbohrungen versehen.</p> <p>Raum 2.19</p>				
20.01.09.1	<p>Audiokomplettsystem</p> <p>Klinkenstecker 3.5 mm für Stereo-Kopfhörer Schraubklemmen für Stereo Lautsprecher Schraubklemmen für LED Statusanzeige (Rot/Grün) Karteneinschub SDHC Speicherkarte 5 VDC Ausgang (z.B. für USB Ladestation) 6 Eingänge für Tastenanschluss (Schraubklemmen) externes Potentiometer für Lautstärke internes Potentiometer für Lautstärke</p> <p>eloxiertes Alugehäuse Antriebseinheit mit Kurbel D125 mm Audioplayer Platine universaler Befestigungswinkel Lautsprecher mit Kabel, Länge 50 cm LED Status Anzeige mit 2 Farben, Länge 50 cm</p> <p>Einschl. Befestigungs- und Installationsmaterial sowie aller zur Installation und Inbetriebnahme notwendigen Kabel. Erhöhte Anforderung: durch die Kraft, die die Besucher*innen in die Station einbringen muss die Anwendung sehr robust verankert werden.</p>				
	- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

41	LV	AV-Medienhardware			
20	Titel	Stadt			
20.01	Bereich	Medieninstallation			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
					Übertrag:
	<u>Leitprodukt:</u> hedddier, Produkt Audire				
	<u>angebotenes Fabrikat/Typ:</u> '.....'				
		1 psch			GP
20.01.09.2	Justage, Montage, Inbetriebnahme Lieferung, Montage, Einrichtung aller Systemkomponenten und Kleimaterial für den Betrieb der Medieninstallation. Einschl. der Abstimmung der Montagesituation mit dem Ausstellungsbauer sowie aller Befestigungs- und Installationsmaterialien.				
		1 psch			GP
Summe Abschnitt 20.01.09					
			Kurbelinstallation Musik, Netto:		.....

Leistungsverzeichnis

41	LV	AV-Medienhardware		
20	Titel	Stadt		
20.01	Bereich	Medieninstallation		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
20.01.10	Abschnitt Installation Fernglas			
	<p>Installation Fernglas</p> <p>Zwei baugleiche Stationen mit identischem Inhalt. Unmittelbar vor eine Wand, hinter der sich der Kircheninnenraum befindet, stehen zwei "Guckis". Auf Standfüßen unterschiedlicher Höhe befinden sich als Ferngläser stilisierte Gehäuse. Durch die beiden Okulare am Gehäuse fällt der Blick auf einen kleinen Einbaumonitor. Ein vorproduzierter Film (bzw. Slideshow) im Wechsel mit einem Livebild aus dem Innern der Kirche - sozusagen ein Blick durch die Wand.</p> <p>Technische Umsetzung: Im Gehäuse je ein 8"-TFT-Display und ein MiniPC. In der Kirche (fest installiert) eine digitale Kamera. Übertragung des Kamerabildes über eine 4K-Funkstrecke. Sender an der Kamera, Empfänger am PC.</p> <p>Stromauslass in Boden, 230 V geschaltet.</p> <p>Raum 2.45a</p>			
20.01.10.1	TFT Display 8" 16:10			
	<p>Minidisplay für den Dauerbetrieb (mind. 10 Std./ 6 Tage).</p> <p>Spezifikation: Bilddiagonale: 8" 16.9 Leuchtstärke: 450 cd/m2 Auflösung: 1920 x 1200 Technik: IPS LED, AG beschichtetes Glas Kontrast: 800:1 Video-Eingänge: mind. 1xHDMI, Befestigungs- und Installationsmaterial sowie aller zur Installation und Inbetriebnahme notwendigen Kabel.</p> <p><u>Leitprodukt:</u> beetrionics 8 Zollmonitor Metall (8HD7M) oder gleichwertig</p> <p><u>angebotenes Fabrikat/Typ:</u> '.....'</p>			
		2 St	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

41	LV	AV-Medienhardware			
20	Titel	Stadt			
20.01	Bereich	Medieninstallation			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
					Übertrag:
20.01.10.2	<p>Mini Zuspiel PC NUC</p> <p>PC im Miniformat für den Dauerbetrieb (mind. 10 Std./ 6 Tage). Konvektionskühlung, lüfterlos, Windows 11 professional Lizenz</p> <p>Spezifikationen: CPU: mind. Core™ i7 Speichergroße: 256 GB SSD RAM: 16 GB GPU: Intel UHD Abmessungen: L x B variabel, Bauhöhe: max 60mm inkl. Betriebssystem: Windows 11 Professional</p> <p>Einschl. Befestigungs- und Installationsmaterial sowie aller im Lieferumfang enthaltenen und zur Installation benötigten Ladekabel, Netzteile und Video/ Audiokabel. Liefern, montieren, Installation . OS in Betrieb nehmen und einrichten. "POWER ON START" im BIOS einrichten, Aufspielen der Applikation.</p> <p><u>Leitprodukt:</u> INTEL NUC 10 oder gleichwertig</p> <p><u>angebotenes Fabrikat/Typ:</u> '.....'</p>	2 St	EP	GP	
20.01.10.3	<p>4K-Funkstreckenset</p> <p>Drahtloses 4K-Videoübertragungssystem mit einer LOS-Reichweite von 150 m und einer extrem niedrigen Latenz von 0,06 s. HDMI und SDI Unterstützung Arbeitsfrequenz 5,1 GHz–5,8 GHz Bildrate für Broadcast und Produktion flexible Überwachungsfunktionen Smart Channel Scan & Auswahl mehrere Stromversorgungsoptionen</p> <p>Set aus 1 x Sender und 2 x Reciever mit Zubehör.</p> <p><u>Leitprodukt:</u> -</p>				
	- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

41	LV	AV-Medienhardware		
20	Titel	Stadt		
20.01	Bereich	Medieninstallation		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Hollyland Mars 4K oder gleichwertig			
	<u>angebotenes Fabrikat/Typ:</u> '.....'			
		1 St	EP	GP
20.01.10.4	Dome-Kamera mit Steuerung Vandalismussichere Domkamera, FullHD und Zoom-Optik mit Steuerung. Auflösung 1920 x 1080 (Full HD) bei 25 fps Objektiv 2,8 mm / 112° Bildsensor Bascom® G2 Bildsensor: Rückwärtig belichteter Sensor, digitale Lichtverstärkung (AGC), hoher Dynamikbereich (HDR) Brennweite (Zoom) 2,7 ~ 13,5 mm (112° ~ 28°) - motorisiert Set aus 1 x Kamera und 1 x Recorder/Steuerung mit Zubehör. <u>Leitprodukt:</u> Bascom Dome-Kamera PRO PD20 und Steuerung R4XK oder gleichwertig <u>angebotenes Fabrikat/Typ:</u> '.....'			
		1 St	EP	GP
20.01.10.5	Montage, Justage, Inbetriebnahme Lieferung, Montage, Einrichtung aller Systemkomponenten und Kleimaterial für den Betrieb der Medieninstallation. Inkl. Programmierung der Videoplayer (Programmstart über Taster, Aufspielen des Programms, Programmierung der Funktionalität) Einschl. der Abstimmung der Montagesituation mit dem Ausstellungsbauer und dem Gewerk Mediencontent sowie aller Befestigungs- und Installationsmaterialien.			
		1 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

41	LV	AV-Medienhardware			
20	Titel	Stadt			
20.01	Bereich	Medieninstallation			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Abschnitt 20.01.10					
			Installation Fernglas, Netto:		

Leistungsverzeichnis

41	LV	AV-Medienhardware			
20	Titel	Stadt			
20.01	Bereich	Medieninstallation			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
20.01.11	Abschnitt Rück-Pro Globus				
	Rück-Pro Globus				
	<p>Die Installation besteht aus einem runden Möbel auf dem ein gerundter Globusausschnitt (Europa) ruht, auf diesen sollen als Rück-Projektion die Reiserouten der Gesandtschaften sowie weitere Informationen zur Reise projiziert werden. Die Projektion wird durch eine zurückgenommene Soundspur begleitet. Zusätzlich zur Projektion wird der Globus rückseitig hinterleuchtet (bauseits).</p>				
	<p>Auf dem Boden des Möbels stehen der Videoprojektor, Player und Verstärker. Über einen Umlenkspiegel wird der Projektionsstrahl um 90 Grad umgelenkt. Dadurch wird von unten auf die mit der Kartengrafik kaschierte, gewölbte Rückprofilfläche projiziert. Die Bildschärfe wird auf die Bildmitte (=größter Projektionsabstand) gelegt. Der Bildschärfeabfall zu den Rändern wird bewusst in Kauf genommen.</p>				
	<p>Es gibt eine Idlebespielung im Loop. Über einen Taster auf der Infotafel kann der Besucher das Programm starten. Tonwiedergabe (Feedback / Athmo) über Aktivlautsprecher im Inneren des Möbels.</p>				
	<p>Stromauslass in Boden, 230 V geschaltet.</p>				
	<p>Raum 2.42</p>				
20.01.11.1	Full-HD-Kurzdistanzprojektor				
	<p>Projektor für den Dauerbetrieb mit Laserlichtquelle</p> <ul style="list-style-type: none"> - 4.200 ANSI-Lumen - DLP-Chip - FullHD 1920 x 1080 - Optik fix 0,496:1 - Keystone h/v +/- 30° - Offset nativ 116 % - Produktbreite 27,4 cm - Produkthöhe 11,4 cm - Produkttiefe 21,6 cm - Gewicht 3 kg 				
	<p>Einschl. Befestigungs- und Installationsmaterial sowie aller zur Installation und Inbetriebnahme notwendigen Kabel.</p>				
	<u>Leitprodukt:</u>				
	-				
	- Fortsetzung auf nächster Seite -				
			Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
41	LV AV-Medienhardware			
20	Titel Stadt			
20.01	Bereich Medieninstallation			
			Übertrag:	
	Optoma ZH450ST oder gleichwertig			
	<u>angebotenes Fabrikat/Typ:</u> '.....'			
		1 St	EP	GP
20.01.11.2	Umlenkspiegel für Projektionsstrahl Oberflächenspiegel ca 50 x 50 cm, justierbar auf Gestell zur Umlenkung des Projektionsstrahles um 90 Grad Inkl. Befestigungsmaterial <u>Leitprodukt:</u> screenlab Oberflächenspiegel OSD1400500500 oder gleichwertig <u>angebotenes Fabrikat/Typ:</u> '.....'			
		1 St	EP	GP
20.01.11.3	Mini Zuspiel PC NUC PC im Miniformat für den Dauerbetrieb (mind. 10 Std./ 6 Tage). Konvektionskühlung, lüfterlos, Windows 11 professional Lizenz Montage erfolgt in Möbel, Einbau nach Absprache mit Ausstellungsbauer. Spezifikationen: CPU: mind. Core™ i7 Speichergröße: 256 GB SSD RAM: 16 GB GPU: Intel UHD Abmessungen: L x B variabel, Bauhöhe: max 60mm inkl. Betriebssystem: Windows 11 Professional Einschl. Befestigungs- und Installationsmaterial sowie aller im Lieferumfang enthaltenen und zur Installation benötigten Ladekabel, Netzteile und Video/ Audiokabel. OS in Betrieb nehmen und einrichten. "POWER ON START" im BIOS einrichten, Aufspielen der Applikation.			
		1 St	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

41	LV	AV-Medienhardware		
20	Titel	Stadt		
20.01	Bereich	Medieninstallation		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
20.01.11.4	Miniverstärker Mono Miniverstärkerendstufe mono zum Anschluss an PC und Körperschalllautsprecher. Die Angaben des Herstellers sind zu berücksichtigen.			
	<u>Leitprodukt:</u> t.amp pm 40C oder gleichwertig			
	<u>angebotenes Fabrikat/Typ:</u> '.....'			
		1 St	EP	GP
20.01.11.5	Körperschalllautsprecher Körperschall-Lautsprecher Belastbarkeit 25W / 8 Ohm. Die Angaben des Herstellers sind zu berücksichtigen.			
	<u>Leitprodukt:</u> visaton EX 80 S oder gleichwertig			
	<u>angebotenes Fabrikat/Typ:</u> '.....'			
		1 St	EP	GP
20.01.11.6	Edelstahltaster Drucktaster 19mm - IP67IK10 - Edelstahl - Flach - Schraubkontakte			
	Schaltleistung: 3A@ 250V AC Schaltart: Tastend Funktion: Schließer Kontaktwege: SPST (Single Pole Single Throw) lebensdauer: min. 100.000 Operationen elektrisch, min. 1.000.000 Operationen mechanisch Material: Edelstahl V4A (Drucktaste), Edelstahl V2A (Korpus) Einbaudurchmesser: 19mm Einbautiefe: 26mm Kopfform: Flach			
	<u>Leitprodukt:</u> -			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

41	LV	AV-Medienhardware		
20	Titel	Stadt		
20.01	Bereich	Medieninstallation		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Metzler Electronics S19-TF oder gleichwertig			
	<u>angebotenes Fabrikat/Typ:</u> '.....'			
		1 St	EP	GP
20.01.11.7	Justage, Montage, Inbetriebnahme Lieferung, Montage, Einrichtung aller Systemkomponenten und Kleimaterial für den Betrieb der Medieninstallation. Inkl. Programmierung der Videoplayer (Programmstart über Taster, Aufspielen des Programms, Programmierung der Funktionalität) Einschl. der Abstimmung der Montagesituation mit dem Ausstellungsbauer und den Gewerken Museale Beleuchtung und Mediencontent sowie aller Befestigungs- und Installationsmaterialien.			
		1 psch		GP
Summe Abschnitt 20.01.11			Rück-Pro Globus, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
41	LV AV-Medienhardware			
20	Titel Stadt			
20.01	Bereich Medieninstallation			
20.01.12 Abschnitt RückPro Felsenkeller				
	<p>Hochformatige Rückprojektion, Programm im Dauerloop. Hochformatige Rückprojektion, Programm im Dauerloop. In einen Treppenabgang eingestellte Rückprojektionsfläche ca. 2,75 h 1,55 b m</p> <p>Weitwinkelbeamer mit Wandhalterung, Medienplayer direkt auf Beamer. Befestigung der Wandhalterung in neu hochgezogener Wand (Bestand): Stromauslass in Wand, 230 V geschaltet.</p> <p>Der Raum liegt im Keller, es ist mit einer hohen Luftfeuchtigkeit zu planen!</p> <p>Raum: 0.01</p>			
20.01.12.1	<p>DLP-Kurzdistanzprojektor Projektor für den Dauerbetrieb mit Laserlichtquelle - 5.500 ANSI-Lumen - DLP-Chip - Optik 0,81-0,89 - Keystone und Lensshift</p> <p>Einschl.A Befestigungs- und Installationsmaterial sowie aller zur Befestigung, Installation und Inbetriebnahme notwendigen Materialien und Kabel.</p> <p><u>Leitprodukt:</u> BenQ LU935ST oder gleichwertig</p> <p><u>angebotenes Fabrikat/Typ:</u> '.....'</p>	1 psch		GP
20.01.12.2	<p>Wandhalterung für vertikale Projektion Beamerwandhalter, der es erlaubt, den Projektorum 90° gedreht (Portraitmodus) zu befestigen.</p> <p>Inkl. Befestigungsmaterial</p> <p><u>Leitprodukt:</u> -</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
41	LV AV-Medienhardware			
20	Titel Stadt			
20.01	Bereich Medieninstallation			
			Übertrag:	
	Chief VPAUB inkl. passender Verlängerung (Chief CMS) 30 - 50 cm und Montageplatte. oder gleichwertig			
	<u>angebotenes Fabrikat/Typ:</u> '.....'			
		1 St	EP	GP
20.01.12.3	Digital Signage-Player steuerbar			
	Player für die Wiedergabe von Videos, Bildern und Audiodateien. Funktionen: - Aufruf von einzelnen Sequenzen GPIO Eingänge 1 x Micro SDHX Laufwerk (bis 2TB) Ausgänge: 1 x HDMI Buchse 1 x 3,5mm Klinken Audio Buchse (analog & digital)			
	Unterstützte Formate: Video: H.265, H.264(MPEG-4, Part 10), MPEG-2 und MPEG-1 Video codec: .ts, .mpg, .vob, .mov, .mp4, .m2ts, .wmv Bild: BMP, JPEG und PNG Audio: MP2, MP3, AAC, WAV (AC3 pass through)			
	inkl. mind. 8 GB MICRO SD-Karte			
	<u>Leitprodukt:</u> Brightsign HD225 oder gleichwertig			
	<u>angebotenes Fabrikat/Typ:</u> '.....'			
		1 St	EP	GP
20.01.12.4	Montage, Justage, Inbetriebnahme			
	Lieferung, Montage, Einrichtung aller Systemkomponenten und Kleimaterial für den Betrieb der Medieninstallation. Inkl. Programmierung der Videoplayer (Aufspielen des Programms, Programmierung der Funktionalität)			
	Einschl. der Abstimmung der Montagesituation mit dem Ausstellungsbauer und dem Gewerk Museale Beleuchtung sowie aller Befestigungs- und Installationsmaterialien.			
		1 St	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

41	LV	AV-Medienhardware			
20	Titel	Stadt			
20.01	Bereich	Medieninstallation			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Abschnitt 20.01.12					
			RückPro Felsenkeller, Netto:		

Leistungsverzeichnis

41	LV	AV-Medienhardware			
20	Titel	Stadt			
20.01	Bereich	Medieninstallation			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
20.01.13	Abschnitt Lieferleistung Projektion Lebendes Buch				
	Lieferleistung Projektion Lebendes Buch				
	Eine in einer Sonderausstellung des Museums eingesetzte Medienstation wird in der neuen Dauerausstellung wieder installiert.				
	Teile der Medientechnik werden wiederverwendet, durch eine nun andere räumliche Situation wird die Verwendung eines anderen Videobeamers und Zuspielrechners sowie weiteren Zubehörs notwendig.				
	Die nachfolgenden Position umfasst ausschliesslich die Lieferleistung der zusätzlich benötigten Komponenten. Der bisher für dieses Anlage externe Dienstleister (Fa. Liquid, Augsburg) wird die Station wieder installieren und in Betrieb nehmen.				
	Abstimmung mit der Fa. Liquid und den Ausstellungsgestaltern.				
	Der Raum liegt im Keller, es ist mit einer hohen Luftfeuchtigkeit zu planen!				
	Raum: 0.02				
20.01.13.1	4K-DLP-Projektor				
	Projektor für den Dauerbetrieb mit Laserlichtquelle - 5.500 ANSI-Lumen - DLP-Chip - Native Auflösung 4K UHD (3.840 x 2.160) - Optik 1,36 - 2,18 - Keystone und Lensshift				
	<u>Produkt:</u> BenQ LK935				
		1 St	EP	GP	
20.01.13.2	Umlenkspiegel für Projektionsstrahl				
	Oberflächenspiegel 150x150mm, Stärke 3-5mm, justierbar auf Gestell zur Umlenkung des Projektionsstrahles um 90 Grad				
	<u>angebotenes Fabrikat / Typ:</u> '.....'				
		1 St	EP	GP	
					Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
41	LV AV-Medienhardware			
20	Titel Stadt			
20.01	Bereich Medieninstallation			
Übertrag:				
20.01.13.3	<p>ZuspielPV in Midi-Towergehäuse</p> <p>PC im Midi--Towergehäuse für den Dauerbetrieb (mind. 10 Std./ 6 Tage).</p> <p>Spezifikationen: Prozessor Intel i5 oder AMD Ryzen5 RAM 16GB RAM Grafikkarte Geforce RTX4060 256 GB SSD Betriebssystem: Windows 11 Professional</p> <p>Konfiguration und Montage durch externen Dienstleister</p> <p><u>angebotenes Fabrikat / Typ:</u> '.....'</p>	1 St	EP	GP
20.01.13.4	<p>Objektiv für IR-Kamera</p> <p>Objektiv für vorhandene IR-Kamera Typ Basler acA1920-40 Brennweite (mm): 35 Sensorgröße: 1" Pixelgröße (µm): 5 Mount: C-mount Steuerung (Blende): Manuell Blende (F-stop): 1,4 - 16 Objektivart: Festbrennweite Wellenlängenbereich: VIS (380nm - 780nm) Fokusbereich (m): 0,3 - ?</p> <p><u>Produkt:</u> Kowa LM35HC 1" 35mm 5MP C-Mount Objektiv</p>	1 St	EP	GP
20.01.13.5	<p>Audio-Mischpult</p> <p>5-Kanal Analogmixer mit USB-Streaming Schnittstelle USB-B Anschluss 1 Mikrofon Eingang mit 2 Band EQ: XLR 1 Mono Line Eingang: 6,3 mm Klinke 2 Stereo Line Eingänge: 6,3 mm Klinke Master Ausgang: unsymmetrische 6,3 mm Klinke Streaming/2Track In/Out: Cinch Phones Ausgang: 6,3 mm Stereo Klinke externes Netzteil</p>			
Übertrag:				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

41	LV	AV-Medienhardware			
20	Titel	Stadt			
20.01	Bereich	Medieninstallation			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
	Abmessungen (BxTxH): 134 x 177 x 47 mm Gewicht: 1,2 kg				
	<u>Produkt:</u> Behringer Xenyx 502S				
		1 St	EP	GP	
20.01.13.6	Befestigungshalter für Umlenkspiegel <u>Produkt:</u> Rose Krieger 193000358C66				
		2 St	EP	GP	
20.01.13.7	Befestigungshalter für IR-Kamera <u>Produkt:</u> Rose Krieger 193000358C11				
		2 St	EP	GP	
Summe Abschnitt 20.01.13					
				Lieferleistung Projektion Lebendes Buch, Netto:	
Summe Bereich 20.01					
				Medieninstallation, Netto:	
				zzgl. MwSt. (19,0 %):	
				Gesamtsumme, Brutto:	

Leistungsverzeichnis

41	LV	AV-Medienhardware			
20	Titel	Stadt			
20.02	Bereich	Dienstleistungen			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
20.02 Bereich Dienstleistungen					
20.02.01 Abschnitt Dienstleistungen					
20.02.01.1	Projektleitung und Werkplanung				
	<p>Projektleitung für Vorbereitung- und Installationsphase. Projektleitung und Planung im Vorfeld (Planungsphase) und während der Installation. Teilnahme an allen erforderlichen Abstimmungsgesprächen und Baumeetings in Quedlinburg und eventuell beim Bieter selbst. Die Projektleitung muss im Vorfeld jederzeit für Fragen und Auskünfte zur Verfügung stehen. Die technische Projektleitung hat folgende Aufgaben: a) Koordination der Schnittstellen zwischen Medientechnik und - Ausstellungsgestaltung und Exponatebau - Baugewerke und Architekten - Elektrotechnik - Software bzw. Medienproduktion b) Koordination und Logistik der Medientechnik-Montage und des Aufbaues mit den anderen Gewerken. c) Zeitliche Planung der Installation d) Design und Planung (Werkplanung) inklusive der Erstellung von Zeichnungen und Blockschaltbildern e) Koordination der Schnittstellen Netzwerk /Hausinterne Abteilungen f) Begleitung der Abnahmen. Der Zeitraum der Projektleitung erstreckt sich vom Zeitpunkt der Vergabe über den Zeitraum der Planungen und Testaufbauten, bis hin zur abgeschlossenen Mängelbeseitigung und Dokumentation sowie Schulung. Der von der Bauleitung vorgegebene Zeitplan ist zu beachten. Inkl. aller Nebenkosten wie Zuschläge, Gebühren, Hotel- und Reisekosten sowie Spesen</p>				
			1 psch		GP
20.02.01.2	Testaufbauten & Mustergeräte				
	<p>Vor der Installation in der Ausstellung müssen wesentliche Bestandteile der Medientechnik getestet werden und zu Probezwecken und Freigabe betriebsfertig aufgebaut werden. Die genauen Termine und der Umfang der Testaufbauten erfolgt nach Absprache. Getestet müssen folgende Positionen am Installationsort:</p>				
	- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

41	LV	AV-Medienhardware	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
20	Titel	Stadt			
20.02	Bereich	Dienstleistungen			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p data-bbox="347 454 1018 573">Pos. 20.01.07 Fimstation Äbtissin: Ziel des Probeaufbaus ist die Überprüfung der Funktionalität des Sensors und die beispielhafte mediale Bespielung durch das Gewerk Mediencontent.</p> <p data-bbox="347 575 1018 752">- Pos. 20.01.02 Raumton aufwändig: Ziel des Probeaufbaus ist es die Sound-Qualität im Raum zu prüfen sowie die Integration der Technik in Abhängigkeit zum Raum (historische Ausstattung) zu definieren; Außerdem soll die mediale Bespielung durch das Gewerk Mediencontent überprüft werden.</p> <p data-bbox="347 754 962 846">- Pos. 20.01.10 Installation Fernglas: Ziel des Probeaufbaus ist es die Verlässlichkeit des Funkstreckensystem für die Kamera zu überprüfen.</p> <p data-bbox="347 848 1038 1025">- Pos. 20.01.11 Rück-Pro Globus: Ziel des Probeaufbaus ist es die Projektionsqualität in der Krümmung zu überprüfen sowie die Projektion zusammen mit der Hinterleuchtung zu bemustern. Außerdem soll die mediale Bespielung durch das Gewerk Mediencontent überprüft werden.</p> <p data-bbox="347 1028 995 1088">Der Test ist vom Bieter zu planen und mit Agentur und Fachplaner durchzuführen.</p> <p data-bbox="347 1122 1035 1267">Zusätzlich müssen dem Exponate- oder Möbelbauer Einbaumuster zur Testanpassung und dem Content- bzw. Softwareproduzenten Testgeräte zur Verfügung gestellt werden. Benötigt werden voraussichtlich folgende Positionen:</p> <ul data-bbox="347 1270 874 1451" style="list-style-type: none"> - Touchdisplay 21" - Seamless-Display 46" inkl. Wandhalterung - Touchdisplay 55" inkl. Wandhalterung - TFT-Display 8" 16:10 - Digital-Signage Player steuerbar - Mini Zuspiel PC NUC <p data-bbox="347 1453 1053 1514">Die genauen Termine und der Umfang der Bemusterungen ist vom Bieter mit den anderen Beteiligten abzustimmen.</p> <p data-bbox="347 1516 1086 1608">Die Versandkosten zum und vom Exponate- oder Möbelbauer bzw. Software- und Contentproduzenten sind einzukalkulieren.</p> <p data-bbox="347 1610 970 1671">Inkl. aller Nebenkosten wie Lieferkosten, Zuschläge, Gebühren, Hotel- und Reisekosten sowie Spesen</p>				Übertrag:
			1 psch		GP
20.02.01.3	Dokumentation				
	<p data-bbox="347 1850 991 2007">Vom Bieter ist eine detaillierte und lückenlose Dokumentation der Soft- und Hardwareinstallation mit Fehlerbehebungs- und Funktionsbeschreibungen (Zeichnungen/Pläne, Funktionsschemata, Blockschaltbilder, Kabelpläne, Elektro- und</p> <p data-bbox="347 2040 676 2063">- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

41	LV	AV-Medienhardware	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
20	Titel	Stadt			
20.02	Bereich	Dienstleistungen			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
					Übertrag:
	<p>Signalverkabelungen (Bestandsplan), inkl. einer Betriebskostenkalkulation und Wartungspläne, dazugehörige Quell-, Konfigurations- und Programmdateien) als strukturierten Ordner zu übergeben (je 1x in Papierform und 3 x auf einem Datenträger). Die Dokumentation ist bis spätestens vier Wochen nach der Abnahme der Medientechnik komplett abzuliefern. Zusätzlich erstellt der Bieter ein Einweisungs-Handout in 5-facher Ausfertigung für den Zeitpunkt der Einweisung.</p> <p>Inkl. Material-, Personal- und Nebenkosten wie Zuschläge, Gebühren, Hotel- und Reisekosten sowie Spesen</p>				
			1 psch		GP
20.02.01.4	Einweisung	<p>Der Betreiber soll in die fertige Installation vom Bieter eingewiesen werden. Für diese Einweisung ist mindestens ein halber Tag einzuplanen. Die Einweisung muss vor dem Betriebsbeginn erfolgen. Ziel ist es, den Betreiber in den täglichen Betrieb mit allen Szenarien einzuweisen, samt möglicher Lösungsmöglichkeiten bei verschiedenen Problemszenarien sowie die Einweisungen in die verschiedenen Software-Oberflächen oder Steuerungssystemen.</p> <p>Inkl. Personal- und Nebenkosten wie Zuschläge, Gebühren, Hotel- und Reisekosten sowie Spesen, Software, Schnittstellen, Interfaces, Testläufe.</p>			
			1 psch		GP
Summe Abschnitt 20.02.01				Dienstleistungen, Netto:	
Summe Bereich 20.02				Dienstleistungen, Netto:	
				zzgl. MwSt. (19,0 %):	
				Gesamtsumme, Brutto:	

Leistungsverzeichnis

41	LV	AV-Medienhardware		
20	Titel	Stadt		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Titel 20				
			Stadt, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....

Leistungsverzeichnis

41	LV	AV-Medienhardware			
30	Titel	Gemeinsames			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
30	Titel Gemeinsames				
30.01	Bereich Medieninstallation				
30.01.01	Abschnitt Medienhardware "Informationssystem"				
	<p>Informationssystem Display 21,5" 1 Stück 21" Monitor in Stele Leitsystem integriert Zuspiegelung über einen PC Software: Webbasiertes DigitalSignage-CMS. CMS kann z.B. vom Backoffice editiert werden.</p> <p>Die Monitor werden hinter einer Blende des Ausstellungsmöbles verbaut. Die übrige Medientechnik wird in einem revisionierbaren Bereich unterhalb des Monitors verbaut.</p> <p>Raum 1.46a (Kirche)</p>				
30.01.01.1	<p>Display 21,5" Touchdisplay für den Dauerbetrieb (mind. 10 Std./ 6 Tage). Montage erfolgt in einen bauseits geliefertes Möbel Einbau nach Absprache mit Ausstellungsbauer.</p> <p>Spezifikation: Bilddiagonale: 21,5" 16.9 Leuchtstärke: 350 cd/m2 Auflösung: 1920 x 1080 px@60Hz (Full HD) Technik: IPS LED, AG beschichtetes Glas Kontrast: 1.000:1 Video-Eingänge: mind. 1xHDMI, Touchscreen Technologie: Projectiv kapazitiv Touchpunkte: 10 (HID, nur wenn das Betriebssystem das unterstützt)</p> <p>Einschl.Abstimmung der Montagesituation mit dem Ausstellungsbauer, Befestigungs- und Installationsmaterial sowie aller zur Installation und Inbetriebnahme notwendigen Kabel. Liefern, montieren, in Betrieb nehmen und einrichten.</p> <p><u>Leitprodukt:</u> Iiyama ProLite ProLite TF2234MC-B7X oder gleichwertig</p> <p><u>angebotenes Fabrikat/Typ:</u> '.....'</p>				
			1 St	EP	GP
				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
41	LV AV-Medienhardware			
30	Titel Gemeinsames			
30.01	Bereich Medieninstallation			
Übertrag:				
30.01.01.2	<p>Wandhalterung für Display</p> <p>Universelle Wandhalterung für den zuvor beschriebenen 21,5" Display VESA-Mount 600 x 400 mm zur Befestigung des Monitors an bauseitiger UK</p> <p><u>Leitprodukt:</u> Iiyama MD-WM6040 oder gleichwertig</p> <p><u>angebotenes Fabrikat/Typ:</u> '.....'</p>	1 St	EP	GP
30.01.01.3	<p>Mini Zuspil PC NUC</p> <p>'PC im Miniformat für den Dauerbetrieb (mind. 10 Std./ 6 Tage). Konvektionskühlung, lüfterlos, Windows 11 professional Lizenz Montage erfolgt in Möbel, Einbau nach Absprache mit Ausstellungsbauer.</p> <p>Spezifikationen: CPU: mind. Core™ i5 Speichergröße: 256 GB SSD RAM: 8 GB GPU: Intel UHD Abmessungen: L x B variabel, Bauhöhe: max 60mm inkl. Betriebssystem: Windows 11 Professional</p> <p>Einschl. sowie aller im Lieferumfang enthaltenen und zur Installation benötigten Ladekabel, Netzteile und Video/ Audiokabel. Liefern, montieren, Installation . OS in Betrieb nehmen und einrichten. "POWER ON START" im BIOS einrichten, Aufspielen der Applikation.</p> <p><u>Leitprodukt:</u> INTEL NUC 10 oder gleichwertig</p> <p><u>angebotenes Fabrikat/Typ:</u> '.....'</p>	1 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

41	LV	AV-Medienhardware	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
30	Titel	Gemeinsames			
30.01	Bereich	Medieninstallation			
Übertrag:					
30.01.01.4	Montage, Justage, Inbetriebnahme Lieferung, Montage, Einrichtung aller Systemkomponenten und Kleimaterial für den Betrieb der Medieninstallation. Einschl. der Abstimmung der Montagesituation mit dem Ausstellungsbauer sowie aller Befestigungs- und Installationsmaterialien		1 psch		GP
	Informationssystem Display 43" Zwei baugleiche Stationen, die die Besucher*innen an verschd. Standpunkten im Gebäude über die Angebote des Hauses informieren. 43" Monitor hoch- und querformatig in Ausstellungsbauten integriert. Die Monitor werden hinter einer Blende des Ausstellungsmöbles verbaut. Die übrige Medientechnik wird in einem revisionierbaren Bereich unterhalb des Monitors verbaut. Zuspielung über einen PC Software: Webbasiertes DigitalSignage-CMS. CMS kann z.B. vom Backoffice editiert werden. Raum 1.56 (Kasse) Raum 1.64a (Orientierung)				
30.01.01.11	Display 43" Display für den Dauerbetrieb (mind. 10 Std./ 6 Tage). Montage erfolgt in einen bauseits geliefertes Möbel Einbau nach Absprache mit Ausstellungsbauer. Spezifikation: Bilddiagonale: 43" 16.9 Leuchtstärke: 500 cd/m ² Auflösung: 3840 x 2160 px@60Hz (Full HD) Technik: IPS LED, AG beschichtetes Glas Kontrast: 1.000:1 Video-Eingänge: mind. 1xHDMI, Einschl. Abstimmung der Montagesituation mit dem Ausstellungsbauer, Befestigungs- und Installationsmaterial sowie aller zur Installation und Inbetriebnahme notwendigen Kabel.				
- Fortsetzung auf nächster Seite -					
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
41	LV AV-Medienhardware			
30	Titel Gemeinsames			
30.01	Bereich Medieninstallation			
				Übertrag:
	Lieferrn, montieren, in Betrieb nehmen und einrichten.			
	<u>Leitprodukt:</u> Iiyama Prolite LH4375UHS-B1AG oder gleichwertig			
	<u>angebotenes Fabrikat/Typ:</u> '.....'			
		2 St	EP	GP
30.01.01.12	Wandhalterung für Display flach aufbauende Wandhalterung für für zuvor beschriebenen 43" Display			
	<u>Leitprodukt:</u> Iiyama MD-WM6040 oder gleichwertig			
	<u>angebotenes Fabrikat/Typ:</u> '.....'			
		2 St	EP	GP
30.01.01.13	Mini Zuspiel PC NUC 'PC im Miniformat für den Dauerbetrieb (mind. 10 Std./ 6 Tage). Konvektionskühlung, lüfterlos, Windows 11 professional Lizenz Montage erfolgt in Möbel, Einbau nach Absprache mit Ausstellungsbauer.			
	Spezifikationen: CPU: mind. Core™ i5 Speichergröße: 256 GB SSD RAM: 8 GB GPU: Intel UHD Abmessungen: L x B variabel, Bauhöhe: max 60mm inkl. Betriebssystem: Windows 11 Professional			
	Einschl. Abstimmung der Montagesituation mit dem Ausstellungsbauer, Befestigungs- und Installationsmaterial sowie aller im Lieferumfang enthaltenen und zur Installation benötigten Ladekabel, Netzteile und Video/ Audiokabel. Lieferrn, montieren, Installation . OS in Betrieb nehmen und einrichten. "POWER ON START" im BIOS einrichten, Aufspielen der Applikation.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

41	LV	AV-Medienhardware		
30	Titel	Gemeinsames		
30.01	Bereich	Medieninstallation		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<u>Leitprodukt:</u> INTEL NUC 10 oder gleichwertig <u>angebotenes Fabrikat/Typ:</u> '.....'	2 St	EP	GP
30.01.01.14	Montage, Justage, Inbetriebnahme Lieferung, Montage, Einrichtung aller Systemkomponenten und Kleimaterial für den Betrieb der Medieninstallation. Einschl. der Abstimmung der Montagesituation mit dem Ausstellungsbauer sowie aller Befestigungs- und Installationsmaterialien	2 St	EP	GP
Summe Abschnitt 30.01.01			Medienhardware "Informationssystem", Netto:	.....
Summe Bereich 30.01			Medieninstallation, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....

Leistungsverzeichnis

41	LV	AV-Medienhardware			
30	Titel	Gemeinsames			
30.02	Bereich	Dienstleistungen			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
30.02 Bereich Dienstleistungen					
30.02.01 Abschnitt Dienstleistungen					
30.02.01.1	Projektleitung und Werkplanung				
	<p>Projektleitung für Vorbereitung- und Installationsphase. Projektleitung und Planung im Vorfeld (Planungsphase) und während der Installation. Teilnahme an allen erforderlichen Abstimmungsgesprächen und Baumeetings in Quedlinburg und eventuell beim Bieter selbst. Die Projektleitung muss im Vorfeld jederzeit für Fragen und Auskünfte zur Verfügung stehen. Die technische Projektleitung hat folgende Aufgaben: a) Koordination der Schnittstellen zwischen Medientechnik und - Ausstellungsgestaltung und Exponatebau - Baugewerke und Architekten - Elektrotechnik - Software bzw. Medienproduktion b) Koordination und Logistik der Medientechnik-Montage und des Aufbaues mit den anderen Gewerken. c) Zeitliche Planung der Installation d) Design und Planung (Werkplanung) inklusive der Erstellung von Zeichnungen und Blockschaltbildern e) Koordination der Schnittstellen Netzwerk /Hausinterne Abteilungen f) Begleitung der Abnahmen. Der Zeitraum der Projektleitung erstreckt sich vom Zeitpunkt der Vergabe über den Zeitraum der Planungen und Testaufbauten, bis hin zur abgeschlossenen Mängelbeseitigung und Dokumentation sowie Schulung. Der von der Bauleitung vorgegebene Zeitplan ist zu beachten. Inkl. aller Nebenkosten wie Zuschläge, Gebühren, Hotel- und Reisekosten sowie Spesen</p>				
			1 psch		GP
30.02.01.2	Dokumentation				
	<p>Vom Bieter ist eine detaillierte und lückenlose Dokumentation der Soft- und Hardwareinstallation mit Fehlerbehebungs- und Funktionsbeschreibungen (Zeichnungen/Pläne, Funktionsschemata, Blockschaltbilder, Kabelpläne, Elektro- und Signalverkabelungen (Bestandsplan), inkl. einer Betriebskostenkalkulation und Wartungspläne, dazugehörige Quell-, Konfigurations- und</p>				
	- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

41	LV	AV-Medienhardware		
30	Titel	Gemeinsames		
30.02	Bereich	Dienstleistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Programmdateien) als strukturierten Ordner zu übergeben (je 1x in Papierform und 3x auf einem Datenträger). Die Dokumentation ist bis spätestens vier Wochen nach der Abnahme der Medientechnik komplett abzuliefern. Zusätzlich erstellt der Bieter ein Einweisungs-Handout in 5-facher Ausfertigung für den Zeitpunkt der Einweisung.</p> <p>Inkl. Material-, Personal- und Nebenkosten wie Zuschläge, Gebühren, Hotel- und Reisekosten sowie Spesen</p>	1 psch		GP
30.02.01.3	<p>Einweisung</p> <p>Der Betreiber soll in die fertige Installation vom Bieter eingewiesen werden. Für diese Einweisung ist mindestens 1 Stunde einzuplanen. Die Einweisung muss vor dem Betriebsbeginn erfolgen. Ziel ist es, den Betreiber in den täglichen Betrieb mit allen Szenarien einzuweisen, samt möglicher Lösungsmöglichkeiten bei verschiedenen Problemszenarien sowie die Einweisungen in die verschiedenen Software-Oberflächen oder Steuerungssystemen.</p> <p>Inkl. Personal- und Nebenkosten wie Zuschläge, Gebühren, Hotel- und Reisekosten sowie Spesen, Software, Schnittstellen, Interfaces, Testläufe.</p>	1 psch		GP
Summe Abschnitt 30.02.01			Dienstleistungen, Netto:	.....
Summe Bereich 30.02			Dienstleistungen, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....
Summe Titel 30			Gemeinsames, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....

Leistungsverzeichnis

41	LV	AV-Medienhardware			
40	Titel	Wartung & Service			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
40	Titel				
	Wartung & Service				
	40.01 Bereich				
	Wartung & Service				
	40.01.01 Abschnitt				
	Wartung				
A0001	Beschreibung				
Ausführungsbeschr.	Wartung aller im Hauptauftrag aufgeführten Produkte und Leistungen				
40.01.01.1	Wartung Dienstleistung 2 Jahre				
	<p>Pauschale über zwei Jahre für regelmäßige Wartungsleistungen mit einem Wartungstermin pro Jahr mit einer Laufzeit von zwei Jahren und beinhaltet die Wartung und Instandhaltung aller in der Leistungsbeschreibung des Hauptauftrages aufgeführten Anlagen und Einrichtungen.</p> <p>Die Wartungsarbeiten sind außerhalb der Öffnungszeiten und nur in Absprache mit den Betreibern durchzuführen. Der Wartungsvertrag wird gesondert zum Hauptauftrag abgeschlossen.</p> <p>Eine Checkliste mit Angaben über die beim Wartungstermin durch den Bieter planmäßig anfallenden Arbeiten ist vom Bieter mit diesem Angebot abzugeben.</p> <p>Der Auftraggeber behält sich vor, die Wartungsarbeiten oder Teile davon an einen Dritten zu vergeben. Die Gewährleistung bleibt hiervon unberührt. Der Auftragnehmer stimmt zu, dass dies keine Einschränkungen auf die vertraglich vereinbarte Gewährleistungsfrist auf die Leistungen des Auftragnehmers nach sich zieht.</p> <p>I. Jeder Wartungstermin beinhaltet:</p> <ul style="list-style-type: none"> a. eine umfassende und sorgfältige Durchsicht und Kontrolle aller Geräte, Einbauten und Funktionalitäten gemäß Checkliste des Bieters auf Funktion und Zustand. b. das Reinigen und Warten verschleißbehafteter Teile und Kontaktstellen, Anschlüsse etc. c. den möglicherweise erforderlichen Aus- und Wiedereinbau von Anlagenteilen, Abschaltungen oder sonstige Nebenleistungen. d. das Justieren und Einmessen von Pegelwerten und Anzeigen. e. komplette Nachmessung der eingestellten Systemdaten, das Nachstellen und Justieren. f. die Beseitigung von festgestellten oder vermuteten Mängeln, auch die Software und Programmierung betreffend. g. einen abschließenden Probetrieb zum Test aller Funktion nach der Wartung. 				
	- Fortsetzung auf nächster Seite -				
				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

41	LV	AV-Medienhardware		
40	Titel	Wartung & Service		
40.01	Bereich	Wartung & Service		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>h. die durchgeführten Überprüfungen sind auf Formblättern einzeln zu protokollieren und in einem Bericht zusammenzufassen. Diese Zusammenfassung mit den Messprotokollen ist auf Datenträgern und ausgedruckt an den Betreiber zu übergeben. Die Prüfung ist durch Prüfplaketten auf der Anlage bzw. dem Gerät zu dokumentieren.</p> <p>II. Wartungskosten inklusive: Die abgegebenen Pauschalpreise müssen alle für die ordnungsgemäße Durchführung der beauftragten Wartungsarbeiten notwendigen Maßnahmen und Leistungen beinhalten wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> a. Zeitaufwände inkl. Zuschläge für Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit. b. Werkzeugvorhaltung inkl. Hilfsmittel wie Steiger, Leitern und Gerüste. c. Nebenkosten wie Gebühren, Hotel- und Reisekosten sowie Spesen. d. Auslösen etc. <p>Inkl. aller anfallender Kosten für alle notwendigen Ersatzteile und Verbrauchsmaterialien wie z.B. Leuchtmittel, Luftfilter, etc. Basierend auf folgenden Betriebszeiten: ca. 40 Stunden je Woche.</p> <p>Inkl. Personal- und Nebenkosten wie Zuschläge, Gebühren, Hotel- und Reisekosten sowie Spesen, Software, Schnittstellen, Interfaces, Testläufe.</p>			Übertrag:
		1 psch		GP
Summe Abschnitt 40.01.01			Wartung, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

41	LV	AV-Medienhardware			
40	Titel	Wartung & Service			
40.01	Bereich	Wartung & Service			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
40.01.02	Abschnitt Service				
	<p>Beschreibung Service Service für alle im Hauptauftrag aufgeführten Produkte und Leistungen</p>				
40.01.02.1	<p>Service Pauschale inkl. Hotline 2 Jahre Pauschale über zwei Jahre mit einer Laufzeit von zwei Jahren. Dazu gehört die Bereitstellung einer Telefon- und Mail-Hotline inkl. einem Ticketsystem sowie einer Infrastruktur zur Fehlerbehebung. Vorfälle sollen zu einer zentralen e-mail-Adresse versendet oder an eine dezidierte Service-Telefonnummer gemeldet werden können. Diese Hotline muss mindestens während normalen Büro-Öffnungszeiten (Montag bis Freitag 8:30 bis 17:00 Uhr) besetzt sein.</p> <p>Die Reaktionszeit läuft ab der in-Kennntnis-Setzung eines Fehlers durch den Auftraggeber (Mitarbeiter des Museums) oder durch eine vom System generierte Fehlermeldung an den Auftragnehmer (Dienstleister) und endet mit der Analyse und Lokalisation des Problems durch den Bieter vor Ort, per Telefon/Mail und/oder per Fernwartung (sofern eine solche beauftragt und eingerichtet ist).</p> <p>Unmittelbar danach haben folgende Arbeiten zu beginnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mögliche Problemlösung beispielsweise durch Remotezugriff oder das Anleiten der Museumsmitarbeiter nach im Vorfeld angefertigter möglicher Lösungsschritte und –Abfolgen durch einen mit dem Projekt vertrauten Servicemitarbeiter des AN. - Vorarbeiten zur Behebung (Hilfsmittel, Werkzeuge, Gerüste, Ersatzgeräte etc. organisieren). - Behebung des Mangels bzw. Lösen des Problems. - Reinigung und Abschluss Test. <p>Die Reparatur und Instandhaltungsarbeiten sind nur in Absprache mit den Betreibern durchzuführen, je nach Umfang außerhalb der Öffnungszeiten.</p> <p>Basis ist eine Reaktionszeit von acht Stunden und eine Wiederherstellungszeit von sechs Wochen.</p> <p>Nicht Bestandteil des Wartungs- und Servicevertrages sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Beseitigung von Softwarefehlern (falls Software nicht vom Bieter selbst erstellt/programmiert wurde) und Steuerungsfehlern durch die Gebäudeleittechnik. 				
	- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
41	LV AV-Medienhardware			
40	Titel			
40.01	Bereich			
				Übertrag:
	<ul style="list-style-type: none"> - Inhaltsänderungen und -Erweiterungen. - Reparaturkosten, wenn außerhalb der Garantie oder durch Fremdverschulden. - Ersatzgeräte (müssen separat ausgewiesen werden). <p>Diese Pauschale enthält ein Stundenkontingent zur weiteren Problemlösung nach Ticketerstellung eines qualifizierten und mit dem Projekt vertrauten Fachperson per Telefon oder möglicher Fernwartung in einer Höhe von 20 h je laufendem Vertragsjahr. Weitere Leistungen werden nach vorangegangener Bestellung nach Aufwand abgerechnet. Die Kosten sind in den folgenden Positionen zu beziffern.</p> <p>Inkl. Personal- und Nebenkosten wie Zuschläge, Gebühren, Hotel- und Reisekosten sowie Spesen, Software, Schnittstellen, Interfaces, Testläufe.</p>	1 psch		GP
40.01.02.2	<p>Service Pauschale für einen Vor-Ort-Einsatz</p> <p>Service Pauschale für einen Vor-Ort-Einsatz zu Fehlerbehebung einer möglichen Störung und Fehlfunktion.</p> <p>Pauschale für einen Einsatztag von einem Systemtechnikern/Systemprogrammierer.</p> <p>Inkl. Personal- und Nebenkosten wie Zuschläge, Gebühren, Hotel- und Reisekosten sowie Spesen, Software, Schnittstellen, Interfaces, Testläufe.</p>	1 psch		GP
40.01.02.3	<p>Einsatzstunde Supportmitarbeiter</p> <p>Arbeitsstunde auf Nachweis, nicht vor Ort</p> <p>Inkl. Personal- und Nebenkosten wie Zuschläge, Gebühren</p>	1 psch		GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

41	LV	AV-Medienhardware			
40	Titel	Wartung & Service			
40.01	Bereich	Wartung & Service			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
					Übertrag:
40.01.02.4	Einsatzstunde Techniker	Arbeitsstunde auf Nachweis			
	Inkl. Personal- und Nebenkosten wie Zuschläge, Gebühren, Hotel- und Reisekosten sowie Spesen, Software, Schnittstellen, Interfaces, Testläufe.				
			1 psch		GP
40.01.02.5	Einsatzstag Techniker	Arbeitsstag 8h auf Nachweis			
	Inkl. Personal- und Nebenkosten wie Zuschläge, Gebühren, Hotel- und Reisekosten sowie Spesen, Software, Schnittstellen, Interfaces, Testläufe.				
			1 psch		GP
40.01.02.6	Einsatzstunde Programmierer	Arbeitsstunde auf Nachweis			
	Inkl. Personal- und Nebenkosten wie Zuschläge, Gebühren, Hotel- und Reisekosten sowie Spesen, Software, Schnittstellen, Interfaces, Testläufe.				
			1 psch		GP
40.01.02.7	Einsatztag Programmierer	Arbeitsstag 8h auf Nachweis			
	Inkl. Personal- und Nebenkosten wie Zuschläge, Gebühren, Hotel- und Reisekosten sowie Spesen, Software, Schnittstellen, Interfaces, Testläufe.				
			1 psch		GP
Summe Abschnitt 40.01.02				Service, Netto:	.....
Summe Bereich 40.01				Wartung & Service, Netto:	.....
				zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
				Gesamtsumme, Brutto:	.....

Leistungsverzeichnis

41	LV	AV-Medienhardware			
40	Titel	Wartung & Service			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Titel 40					
				Wartung & Service, Netto:	.....
				zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
				Gesamtsumme, Brutto:	.....

LV-Zusammenfassung

41 LV AV-Medienhardware				
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
10	Titel	Kirche	28	.....
10.01	Bereich	Medieninstallation	28	.....
10.01.01	Abschnitt	Raumton	28	.....
10.02	Bereich	Dienstleistungen	31	.....
10.02.01	Abschnitt	Dienstleistungen	31	.....
20	Titel	Stadt	33	.....
20.01	Bereich	Medieninstallation	33	.....
20.01.01	Abschnitt	Audiostationen	33	.....
20.01.02	Abschnitt	Raumton	37	.....
20.01.03	Abschnitt	Touchanwendung	40	.....
20.01.04	Abschnitt	Touchanwendung mit offenem Ton	43	.....
20.01.05	Abschnitt	Touchanwendung mit Feedbacksound 21,5"	49	.....
20.01.06	Abschnitt	Installation Äbtissin	52	.....
20.01.07	Abschnitt	Filmstation Äbtissin	57	.....
20.01.08	Abschnitt	Rauminstallation Memoria	67	.....
20.01.09	Abschnitt	Kurbelinstallation Musik	71	.....
20.01.10	Abschnitt	Installation Fernglas	73	.....
20.01.11	Abschnitt	Rück-Pro Globus	77	.....
20.01.12	Abschnitt	RückPro Felsenkeller	81	.....
20.01.13	Abschnitt	Lieferleistung Projektion Lebendes Buch	84	.....
20.02	Bereich	Dienstleistungen	87	.....
20.02.01	Abschnitt	Dienstleistungen	87	.....
30	Titel	Gemeinsames	91	.....
30.01	Bereich	Medieninstallation	91	.....
30.01.01	Abschnitt	Medienhardware "Informationssystem"	91	.....
30.02	Bereich	Dienstleistungen	96	.....
30.02.01	Abschnitt	Dienstleistungen	96	.....
40	Titel	Wartung & Service	98	.....

LV-Zusammenfassung

41 LV AV-Medienhardware				
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
40.01	Bereich	Wartung & Service	98	.....
40.01.01	Abschnitt	Wartung	98	.....
40.01.02	Abschnitt	Service	100	.....
Summe LV 41 AV-Medienhardware				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
.....			<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>